

Zeitschrift: Beiträge zur Aargauergeschichte
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 16 (2009)

Artikel: Die Aargauer in der linksrheinischen Pfalz
Autor: [s.n.]
Register: H
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-111376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HARTMANN Samuel, Samuels, von Tennwil, Kuhhirt in Mutterstadt VP

- ≈ 05.09.1680 in Seengen, E Samuel Hartmann und Verena Häfeli (≈ 14.11.1673) [KB Seengen]
 - Sohn des † Samuel H., Einwohners zu Seengen BE (1748), ≈ 15.09.1705 in Mutterstadt, dort † 31.10.1748 (68J 3W 5T); EF Anna Elisabeth HOFACKER † 09. 10.1750 (62J) in Rheingönheim; Kinder (*/∞ in Mutterstadt):
 - *Nicolaus* * (oder ≈?) 22.07.1706, ≈ 13.09.1729; EF Anna Catharina HAYN (luth.), Leonhards, von Ohrbach bei Rotenburg/Tauber
 - *Maria Ursula* * 15.01.1708
 - *Johann Conrad* * 28.04.1711, ≈ 29.09.1733; EF Maria Catharina REINHARD (ref.), des Johannes, Schmieds, von Friedelsheim; K (* in Mu): *Maria Ursula* * 08.12.1735, *Anna Margaretha* * 08.07.1746, *Johann Peter* * 18.11.1747
 - *Maria Magdalena* * 14.01.1714, ≈ 04.11.1732; EM Johann Adam MÜLLER, des Antonius, Schäfers zu Mutterstadt, und der Anna Elisabeth N.; 6 Kinder, worunter Johann Georg das Müller-Geschlecht fortsetzt (EF Anna Sybilla Lehenmayer aus Fussgönheim)
 - *Christian* * 01.01.1717, ≈ 11.09.1742; EF Catharina MUSATH (kath.), des Nicolaus, von Rodenbuch bei Mainz; K (*/† in Mutterstadt) *Maria Magdalena* * 27.12.1744 (ref.), † 10.05.1747 (kath.), *Anna Regina* * 06.10.1746 (kath.), † 19.11.1746 (kath.); *Johann Jacob* * 03.09.1747 (ref.)
- [Mu; ref. u. kath. KB Mutterstadt, übermittelt durch Kurt Düppel, Wachenheim]
- Mit «Seengen» im KB Mutterstadt muss die Pfarrei gemeint sein. Die Hartmann kamen dort im 17. Jh. nur in Tennwil vor [FNBA]. – Der Sohn Christian Hartmann wanderte 1749 mit seiner Familie nach Pennsylvania USA aus. [Randbemerkung bei der Taufe des Enkels Johann Jacob im ref. KB Mutterstadt]

HARTMANN Ulrich von Lenzburg, in Sponheim (Hunsrück) und in Nordheim RH

- ≈ 02.04.1671 in Lenzburg, E Friedrich Hartmann und Anna Schürer, ≈ um 1700 auswärts, 1714/16 Schulmeister in Sponheim, später Bürger in Nordheim, dort † vor 26.05.1724; EF N. N.; 3 Kinder [KB; RM 1714/16/24]
- Im Frühling 1714 erscheint Ulrich H., der sich schon 14 Jahre zuvor «ußert Lands» verheiratet hat, vor dem Lenzburger Rat., weil er «sein wenigs güetli» mitnehmen möchte. Dagegen spricht, dass er sein BR nicht ordnungsgemäss erhalten hat. Dafür fordert der Rat ausser dem Copulationsschein und dem Geburtsschein seiner Frau auch 14 Gulden Nachzahlung für den jährlichen Burergulden, 10 Gulden Einzuggeld für seine Frau und die Bescheinigung, dass die Frau mindestens 200 Gulden Vermögen besitze. Wenn er in der Fremde bleibt, hat er auch künftig den jährlichen Gulden zu bezahlen. Lediglich 6 Gulden «reisgeld» darf er aus seinem Vermögen beziehen. – Zwei Jahre später – Ulrich wird nun als Schulmeister zu «Spanheim by Kreuznacht» bezeichnet – bestimmt der Lenzburger Rat den Verentag als Frist zur Erfüllung der Bedingungen; sonst ist das BR verwirkt. Wegen Krankheit gewährt er Ulrich dann einen letzten Aufschub bis Ostern 1717. – Vor Mai 1724 stirbt Ulrich. Seine Frau lebt nun als «eine arme wittib» mit drei Kindern in Nordheim nördlich Worms (rechts des Rheins). Auf Gesuch hin erhält sie aus Lenzburg 51 Gulden, die ihrem Mann erbweise zugestanden haben. In Lenzburg lebt noch Ulrichs verheiratete Schwester Susanna; sein Bruder Johannes hingegen,

ebenfalls schon «lange Zeit in der Frömbde» (Ort unbekannt), ist vermutlich auch gestorben. [RM 1714/16/24]

HAURI/HAURY Gabriel von Hirschthal, in Böckweiler, Webenheim und Mimbach WP

- ≈ 04.04.1706 in Schöftland, E Hans Heinrich Hauri von Hirschthal und Maria Bäni von Uerkheim, ∞ unbekannt, auswärts [TaR Schöftland]
- 1758 in Böckweiler erwähnt, zusammen mit EF Maria Barbara und K *Johann Michael* [Bö], 1767 Viehhirt in Webenheim [EKK; PFW 4/7], † 28.03.1773 in Mimbach, EF Anna Barbara N., lebt 1776 als Witwe in Webenheim, † 19.12.1782 in Mimbach [ref. KB Mimbach-Webenheim; Zw76]; Töchter:
 - *Maria Magdalena* ∞ 21.04.1767 (luth.) in Münchweiler; EM Johann Philipp GERHARD, Johann Philipps, Viehhirten in Nanzweiler/Glan [EKK; PFW 4/7]
 - *Johannetta* ∞ 13.02.1781 in Zweibrücken (Gabriels, gewes. Einwohner zu Webenheim Tochter); EM Gottlieb GÄRTNER von Homburg, Arbeiter in der Blieskasteler Hutfabrik [luth. KB Zweibrücken]
- Angesichts des seltenen Vornamens Gabriel handelt es sich in Hirschthal, Böckweiler und Webenheim/Mimbach zweifellos um die gleiche Person (trotz des leicht variierenden Namens der EF).

HAURI Galli, vermutlich aus dem Aargau, in Grossbockenheim VP

- ψ Weihnachten 1672 in Grossbockenheim [ref. KB Grossbockenheim]
- Die genaue Herkunft ist zur Zeit nicht bekannt. Weder in Reinach noch in Reitnau noch in Schöftland wurde in der fraglichen Zeit ein Galli Hauri getauft [KB]. In Grossbockenheim hat Galli Hauri keine weiteren Spuren hinterlassen.

HAURI Johann Jacob¹ von Reitnau, in Speyer

- EF Anna Maria STILLER von Schangnau im Emmental; K *Johann Jacob* ≈ 01.01.1721 «zu Speyr in der Pfaltz» [KB Reitnau]
- aus der Schweiz, 1718/37 Schutzverwandter (Hintersässe) in Speyer, ∞₁ vor 1718, ∞₂ 29.01.1737 in Speyer, † 08.01.1747 (o. A., «ein alter Einwohner», lange Auszehrung) in Sp; EF₁ Anna Maria N. † 17.09.1736 (54J 7M 5T, Engbrüstigkeit und Frost und Hitze) in Sp; EF₂ Anna Margretha GROSSMANN, Jacobs, Beisassen auf dem «Bintzhof» (Binshof bei Speyer); Kinder (*/≈/† in Speyer):
 - ₁ *Johanna Margretha* * 09.08.1718 •₁ *Söhnlein*, tot geboren 21.01.1719
 - ₁ *Johann Jacob* * 02./≈ 05.01.1721, ψ vor Pfingsten 1734 in Speyer, Schneider, Einkauf ins Bürgerrecht von Speyer 11.08.1766
 - ₁ *Johann Ulrich* ≈ 18.04.1723, † Dez. 1734 (an der «Hectica»)
 - ₂ *Töchterlein* ohne Taufe † 08.11.1737 •₂ *Wilhelm* * 26.03.1739, † 09.08.1739
 - ₂ *Johann Wendelin* * 30./≈ 31.07.1740 •₂ *Johannes* * 06./≈ 08.01.1743
- [ref. KB Speyer]
- Die Herkunft aus Reitnau ergibt sich einzig aus dem KB Reitnau. Auch der Familienname der EF₁ ist lediglich dort aufgeführt.

HAURI Jacob², Jacobs, von Hirschthal, Weber in Nünschweiler WP

- vermutlich ≈ 14.04.1700 in Schöftland, E Jacob Hauri von Hirschthal und Elsbeth Lüthi [KB Schöftland]

- 1723 P zu «Eschweiler» (Höheischweiler) (Jacobs Sohn von «Herrschel», Amt Lenzburg), 1726 Weber in Nünschweiler (gebürtig zu «Herschsten» CH), † 08.11.1726 (ca. 28J) in Nünschweiler [Riesch; ref. KB Nünschweiler]
- Die Abstammung scheint eindeutig. Zwischen 1691 und 1705 kam nur dieser eine Jacob Hauri in Hirschthal zur Welt, und der Vorname des Vaters trifft zu.

HAURI Jacob³, vermutl. von Hirschthal, auf dem Bolanderhof bei Kirchheimbolanden NP

- Mennonit, 1745 und 1767 auf dem Bolanderhof erwähnt, dort Erbbeständer zusammen mit einem Johannes Staufer, † 04.02.1789; mutmassl. Sohn: *Christian*, 1767 auf dem etwas weiter südlich gelegenen Froschauerhof [Kg; Mennonit. Lexikon; Recherchen eines Nachkommen in den USA]
- Abstammung (Eltern) und Vorgeschichte sind unklar. Nach [Kg, Nr. 5225] hätte der Bolanderhof-Beständer Melchior geheissen und hätte zuvor in Bruchhausen bei Heidelberg gelebt. In den Pfälzer Quellen, so im Mennonit. Lexikon für 1767, ist aber stets von Jacob die Rede. Er scheint von Hamm in RH gekommen zu sein.

HAURI Johannes von Hirschthal, in Kirrberg WP

- ≈ 07.04.1678 in Schöftland; E Baschi Hauri und Chrischona Lüscher [KB Schöft]
- nach 1713 in Kirrberg, dort † 08.09.1746 (70J 5M 1T); EF Susanna N. Kinder:
 - *Christoph* * 1716 (err.), Leinenweber in Kirrberg, ∞ 05.05.1739 in Homburg, † 23. 09.1750 (34J) in Kirrberg; EF Anna Catharina KIRSCHNER, Carls, von Heiligenmoschel, † 08.02.1791 in Ki (82J); K *Veronica* * 27.04.1750 in Ki
 - *Susanna Veronica* ∞ 22.07.1755 in Ernstweiler; EM Melchior SCHILD, Christians von Grindelwald BE, Kuhhirt in Zweibrücken, kehrt 1766 «wegen dringenden umbständen» in die Schweiz zurück
 - mutmassl. Sohn: *Johann Conrad*, Leinenweber in Homburg, dort ∞ 18.04.1747; EF Anna Margaretha OMBER (luth.), Gabriels, von Homburg; 7 Kinder [luth. KB Homburg; We; Susanna Veronica: Zwbr, ref. KB Ernstweiler]
- Ein zweiter Johannes Hauri aus Hirschthal wurde am 18.03.1735 in Homburg begraben (70J). Seine Abstammung ist unsicher. [luth. KB Homburg]

HAURI Rudolf, vermutlich aus dem Aargau, in Pirmasens WP

- Täufer; EF Barbara EHRLICH; K *Susanna* * 02.02.1749, *Susanna* * 18.11.1759 [OS Pirmasens]
- Hauri gehörte vermutlich mindestens der 2. Einwanderer-Generation an.

HÄUSERMANN/HUSERMANN Barbara von Egliswil, verh. KÖNIG, in Meckenheim VP

- «Barbara Husermännin von Eglisweil», Kirchhöre Seengen, ∞ 19.12.1716 in Meckenheim; EM Sebastian KÖNIG von Herisau CH [ref. KB Meckenheim]
- Da in Seengen 1691 eine und 1698 zwei Barbara Häusermann von Egliswil getauft wurden, ist die Abstammung unsicher [KB Seengen].

HÄUSERMANN/HIESERMANN Johann, aus dem Bernbiet (vermutlich Aargau), Weber in Gommersheim VP

- ∞ 20.11.1715 (luth.); EF Anna Barbara GLISS, Johann Peters [Wittner, S. 177]
- Die Häusermann sind ein Aargauer Geschlecht (Region Seengen, Zofingen).

HÄUSERMANN Michel, Hans Jacobs, von Zofingen, Hosenstricker in Annweiler VP

- ≈ 02.07.1639 in Zofingen, E Hans Jacob Häusermann und Magdalena Hoog; EF Elisabeth SARTOR; K *Niclaus* ≈ 11.01.1663, *Maria Barbara* ≈ 08.05.1664, beide in Zofingen [KB Zofingen] – Am 23.08.1666 erklärt sich der Zofinger Stadtrat einverstanden, «Michael Hüserman dem lismer sein burgrecht uffzubehalten» [RM].
- Sohn des Hans Jacob H. sel., Bürgers und Handwerksmeisters in Zofingen (1662), 1662/67 als «von Zoffingen», 1665 als Bürger von Annweiler bezeichnet, ∞₁ 07. 01.1662 in A.; ∞₂ 27.03.1679 in A., † vor 22.04.1696 (s. Tochter Susanna Sara); EF₁ Elisabeth SARTOR, Hans Peters, Handelsmanns, Bürgers, Kirchenältesten u. Ratsmitglieds (letzteres 1675) von Annweiler, u. d. Elisabetha Lingenfelder, † 01.10.1678 in A.; EF₂ Maria N., Gerhards sel., Vogts zu Wegelnburg; Kinder (*/≈/†/ in A.):
 - ₁ *Maria Barbara* * 1664 (err.), † 08.07.1665 (1J)
 - ₁ *Hans Daniel* ≈ 14.01.1667, Br in Annweiler, Hosen- und Strumpfstricker, ∞ 30. 08.1701 in A., † 15.01.1717; EF (Anna) Margarethe RUF, Georgs, v. Grosskam (Zeiskam?); K (*/≈ in A.) *Anna Esther* * anf. 1703, † 08.07.1759, *Maria Elisab.* * 27.04.1705, † 05.01.1706, *Susanna Elisab.* * 16/≈ 20.04.1707, † 29. 08.1708, *Anna Maria* † 31.01.1712, *Georg Daniel* * 29.10.1715, † 28.12.1741 (26J).
 - ₁ *Anna Elisabetha* ≈ April 1668, † 12.11.1670
 - ₁ *Johanna Maria* ≈ 13.09.1671
 - ₁ *Hans Henrich* * 24.08./≈ 01.12.1672, † 06.05.1677
 - ₁ *Magdalena Juliana* * 15.11.1674, † 24.06.1678
 - ₁ (Anna) *Elisabetha* * 26.08.1676, † 01.10.1678
 - ₁ *Maria Catharina* * 02.01./† 30.05.1678
 - ₂ *Margretha Barbara* * 10./≈ 14.05.1680 [ref. KB Annweiler]
 - ₂ *Susanna Sara* ψ 22.04.1696 in Bergzabern (Michaels sel. von A.) [KonBz]
- Die Mikrofiches der KB Annweiler sind sehr schlecht zu lesen (teils verlaufene oder verblasste Schrift, bei der Verfilmung abgeschnittene Seitenränder), so dass einzelne Daten und Namen nicht genau zu eruieren waren. Da und dort half ein maschinengeschriebenes Register aus. – Mit dem Tod des offenbar unverheirateten Enkels Georg Daniel starben die Häusermann von Annweiler 1741 wieder aus.
- Michael Häusermann lebte zuerst nur vorübergehend in Annweiler, fand dort eine Frau und kehrte mit ihr nach Zofingen zurück, wo die beiden ersten Kinder zur Welt kamen. 1665 zog er für die Dauer in die Pfalz. Obwohl er aber in Annweiler Bürger wurde, legte er Wert darauf, das Zofinger Bürgerrecht vorderhand zu behalten.

HÄUSERMAN/HÜSSERMANN/HIESERMANN Rudolf, Heinrichs, Leinenweber von Egliswil, in Landau VP

- ≈ 09.10.1701 in Seengen, E Heini Häusermann von Egliswil und Anna Sandmeier (∞ 08.02.1695) [KB Seengen]
- ψ 1719 (18J) in Walsheim, ∞ 30.09.1727 in Landau (Heinrichs und der Anna Sandmeier von Egliswil BE); EF Anna Margaretha GABRIEL [Wittner, S.191, 196]

HÄUSLER Bernhard, Melchiors, von Unterkulm, Zimmermann in Bergzabern VP

- ≈ 13.02.1698 in Unterkulm, E Melcher Häusler und Susanna Urech (∞ 20.02.1680 in Unterkulm) [KB Kulm]
- Häusler ist nach Bergzabern «im underen Elsaß» gezogen. Am 04.04.1726 bewil-

ligt ihm der Berner Rat den Wegzug des Mannrechts. Einige Monate danach zieht Häusler auch seine Mittel weg. Nach Abzug von Kosten und Schulden sind 133 Gulden 3 Batzen verblieben, wofür er 26 lb Abzuggeld bezahlt [AbB/AbA].

- Bernhard Häusler, Zimmermann, Melchiors, Leinenwebers in «Nieder Culm» im Bernbiet, ∞_1 07.01.1726 in Bergzabern, ∞_2 17.02.1738 ebendort, † 07.09.1749 (51J 7M) in Bz an einer «grasierenden hitzigen Seuche»; EF₁ Anna Maria FISCHER, des Jonas, von Bergzabern, † 04.09.1737 (36J 8M) in Bz an der Geburt eines toten Kindes; EF₂ Elisabetha Friederica KLEIN, Antons, Zimmermanns und Stadtwachtmeisters, von Bergzabern, * 22.11.1718 in Bz, † 03.06.80 (Wassersucht) in Bz; Kinder (*/≈ in Bergzabern):
 - ₁ *Anna Catharina* ≈ 11.11.1726, † 11.11.1726 gleich nach der Taufe
 - ₁ *Johann Daniel* ≈ 14.12.1727, † 14.12.1727 gleich nach der Taufe
 - ₁ *Susanna* ≈ 26.06.1730, † 15.03.1732 (1J 9M); in Bergzabern
 - ₁ *Johann Jacob* * 03.05.1732, † gleichen Tags nach ½ Stunde
 - ₁ *Johann Jacob* ≈ 17.09.1733, † vermutl. gleichen Tags («bald nach der Taufe»)
 - ₁ *Maria Eva* * 01.12.1734, ≈ 04.12. (P Susanna, Ehefrau von Henrich Burgy, s. d), † 06.12.1734 in Bergzabern •₂ *Maria Magdalena* ≈ 21.11.1738
 - ₂ *Bernhard* ≈ 04.02.1741, Zimmermann, ∞ 15.06.1767 in Bergzabern, † 17.01.1785 («Leibesschaden»); EF Maria Sara MOSCHEROSCH, Abrahams, von Bergzabern † 22.05.1790 (67J 2M 3T) in Bz; die Ehe blieb kinderlos
 - ₂ *Leopoldus Cornelius* ≈ 03.07.1743, † 16.05.1746 in Bz «an Gichtern»
 - ₂ *Johannes* ≈ 21.05.1745, ψ Ostern 1760 in Bz, Zimmermann, ∞ 13.01.1778 in Kandel, wo er sich fortan niederlässt; EF Catharina Margaretha WAGNER, Witwe von Christian Wagner, Zimmermann in Kandel
 - ₂ *Susanna* ≈ 30.10.1747, † 17.05.1753 in Bz «an Blattern»
 - ₂ *Johann Carl* ≈ 22.02.1750, ψ Ostern 1764 in Bz, Glasermeister, ∞ 19.01.1775 in Bz; EF Magdalena HAMMER, Pauls †, Bäckermeisters in Bz; K (≈ in Bz) *Carl Lorenz* ≈ 10.03.1775, † 28.08.1778, *Friedrich Jacob* ≈ 28.11.1776, *Joh. Bernhard* ≈ 17.01.1779 (P Zimmermr. Joh. Bernhard Häusler in Bz und Catharina Margaretha, des Zimmermr's Johannes Häusler in Kandel Frau), *Joh. Michael* ≈ 31.12.1780, *Philipp Carl* ≈ 28.07.1784, *Joh. Henrich* ≈ 14.09.1786, † 11.08.1793 (6J 10M 20T, Ruhr), *Carolina Friederica* ≈ 27.12.1788, † 13.02.90 (1J 1M 16T, «Gichtern»), *Elisabetha Friederica* ≈ 20.07.1792 [ref. KB Bergzabern]
- Die Angaben in den Schweizer und in den Pfälzer Quellen decken und ergänzen sich bestens. Bezeichnenderweise zog Häusler Mannrecht und Geldmittel kurz nach der Verheiratung in Bergzabern aus seiner alten Heimat ab.
- Der Name Häusler trat in Bergzabern schon in den 1660er Jahren auf, in Kandel gar spätestens seit 1650 [EVBz; luth. KB Kandel]. Eine verwandtschaftliche Beziehung zu Bernhard Häusler bestand jedoch kaum.

HEDIGER Hans von Reinach, vorübergehend in Winden VP

- ≈ vermutl. 27.05.1674 in Reinach, Seiler, E Hans Hediger sen., Seiler, und Anna Huber, ∞ 21.01.1712 in Winden «im Zweibrückischen»; EF Catharina WÄPPELER «aus dem Hessenland» (Rappertshausen)
- 1714 bringen die Eheleute einen Knaben in Ringgenberg BE zur Taufe, spätestens 1738 lassen sie sich im Reinacher Neudorf nieder, wo Hans schon im Okt. 1738

stirbt, während seine Frau dort bis 1751 lebt
[KB Reinach; GM Reinach 08.11.1739]

HEDIGER/HEDDIGER/HETTIGER Johann Jacob, vermutlich aus dem Aargau, Zimmermann in Altleiningen NP

- Zimmermann in Altleiningen, ∞_1 ? ; ∞_2 09.01.1714 in Wattenheim, P 30.03.1708 bei Jacob Wehrling und 06.06.1708 bei Hans Wehrling in Altleiningen; EF₁ Maria Christina N., EF₂ Anna Elisabetha STÜCK (STUCKI), Johann Jacobs sel., von «Timdinge» (Diemtigen) BE; K₁ (\approx/\square in Wattenheim): *Johann Dominicus* * 29.12.1706/ \approx 02.01.1707, † 06./ \square 08.05.1728, *Maria Martha* * 14./ \approx 21.05.1709; K₂ (\approx/\square in Wattenheim) *Johann Georg Jacob* * 16./ \approx 19.01.1716, *Söhnlein* (Name fehlt) \approx 05.03.1719, *Johanna Maria Christina* * 01./ \approx 06.10.1721, † 11.11.1723, *Johann Albrecht* * 16./ \approx 25.06.1724, *Johann Matthäus* * 18./ \approx 14.07.1729, † 27./ \square 30.04.1730 [luth. KB Wattenheim, mitg. von Norman Graf in Carlsberg]
- Nach dem Familiennamen stammte Johann Jacob Hediger mit beträchtlicher Wahrscheinlichkeit aus dem Aargau. Als Herkunftsorte kommen Buchs, Gontenschwil, Reinach, Rupperswil und Teufenthal in Frage. Zwar ist auch eine Herkunft aus dem Kanton Zürich nicht auszuschliessen; doch die Patenschaft für Jacob und Hans Wehrling aus Küttigen (s. d.) im Jahr 1708 weist eher in Richtung Aargau.

HEDIGER/HETTINGER Johannes, vermutlich aarg. Abstammung, in Frankenstein NP

- EF Anna Barbara N.; K *Anna Angelika* * 11.04.1741 in Weidenthal [ref. KB Weidenthal, mitg. von Norman Graf in Carlsberg]
- Bei der verhältnismässigen Nähe der Orte Altleiningen und Frankenstein drängt sich die Vermutung auf, bei Johannes könnte es sich um das 1719 geborene Söhnlein unbekannten Vornamens von Johann Jacob Hediger (s. d.) gehandelt haben.

HELLER Barbara, vermutlich von Erlinsbach, in Sondernheim VP

- 1687 als EF des Baschi LIENHARD von Buchs (s. d.) bezeugt [TaR Suhr]

HELLER/HILLER Rudolf von Erlinsbach, Weber auf der Schmackenmühle VP

- \approx vermutlich 21.02.1697 in Erlinsbach; E Hans Jacob Heller, Küfer, und Elsbeth Roth, beide von Erlinsbach (∞ 17.09.1688 in Erlinsbach) [KB Erlinsbach]
- Rudolf Hiller, Weber, aus Erlinsbach BE, whft. auf der Schmackenmühle bei Bergzabern, ∞ 1722, † 31.03.1747 (50J); EF Anna Maria BERCHTOLD, Tochter des Schmackenmüllers Valentin Berchtold, † 22.01.1758 [luth. KB Bergzabern]
- Wenn das errechnete Alter von 50 Jahren beim Tod von Rudolf Hiller stimmt und nicht nur als ungefähre Angabe zu verstehen ist, trifft auch das oben erwähnte Taufdatum zu. (Zwei Jahre früher kam in Erlinsbach ein anderer Rudolf Heller zur Welt, \approx 29.10.1695, Sohn des Jacob Heller und der Sara Roth).
- Es wäre noch zu überprüfen, ob aus der Ehe Hiller-Berchtold Nachkommen hervorgegangen sind. Im ref. KB Bergzabern sind keine Taufen eingetragen, möglicherweise aber im luth. KB. – Schmackenmüller Valentin Berchtold könnte ein Abkömmling der seit ca. 1660 in Hergersweiler vertretenen, von Rued im Aargau stammenden Familie Berchtold/Bergthold gewesen sein [KB Rued, OS Münzesheim, ref. KB Winden]. Die Bergthold in Hergersweiler waren allerdings reformiert.

HILFIKER/HILFINGER Rudolf von Othmarsingen, in Lambsheim VP

- 1724 weilt er schon mehrere Jahre in der Kurpfalz und ist Br von Lambsheim. Mit Bewilligung Berns vom 01.02.1724 zieht er Mannrecht und 50 Gl ab [AbB/AbA].
- zahlt 1727 in Lambsheim Bürgergeld, □ 13.02.1734 in Lambsheim; EF Franziska BECKMANN von Lambsheim; Kinder (ref. getauft in Lambsheim):
 - *Johann Adam* * um 1724 (err.), Bürgeraufnahme 02.01.1776, ∞₂ 13.01.1778, † 03.05.1802 (78J); EF₁ Susanna Margaretha Häss von Obersülzen VP, EF₂ Anna Barbara BERNHARD, Simons, von Heppenheim (Hessen); 5 Kinder, darunter Sohn *Johann Jacob* mit *Nachkommen*
 - *Philipp* * 19.06.1731 in Lambsheim [OS Lambsheim]
- Die Herkunft aus Othmarsingen wird nur in den Schweizer Quellen genannt. Die Abstammung ist unsicher, da 1696 ein Rudolf H. zur Welt kam (Jacobs Sohn) und 1699 ein anderer (Oswalds Sohn) [KB Lenzburg und Ammerswil].

HILFIKER Veronica, Martins, vermutlich aus dem Aargau, in Mittelbach WP

- Veronica «Hilsiker» aus der Schweiz, ledig, bringt am 10.01.1720 in Mittelbach eine Tochter *Maria Catharina* zur Welt [EKK].
- Auf Herkunft aus dem Aargau darf auf Grund des ehemals kaum ausserhalb des Aargaus verbreiteten Namens Hilfiker geschlossen werden [FNBS; FNBA].

HILFIKER Veronica, Hartmanns sel., verh. KÜFER, von Hendschiken, im «Zweibrückischen»

- Marx Senn von Hendschiken, Vogt von Hartmann Hilfikers sel. Tochter Veronica Küefferin (?), bezahlt am 25.04.1748 den Abzug für 60 Gulden [AbA].
- Hartmann H. von Hendschiken und Anna Maria Sandmeyer zeugen bis 1707 mehrere Kinder, aber keine Verena/Veronika. Auswärtige Geburt? [KB Lenzburg]

HILTPOLD/HELDALD Hans von Schinznach, Taglöhner in Kandel VP

- Taglöhner von «Schantznacht» im Bernbiet; EF Anna DÖTWEILER (= Dätwyler), angeblich ebenfalls von Schinznach; K (≈ in Kandel) *Maria Elisabetha* ≈ 22.06. 1662, *Hans Jacob* ≈ 27.08.1665 [luth. KB Kandel]
- Da in Schinznach ab 1635 mehrere Hans H. zur Welt kamen, sind die Eltern nicht zu ermitteln. Die Trauung mit A. Dätwyler fand nicht in Sch. statt. [KB Schinznach]

HOCHSTRASSER Hans, vermutlich von Dürrenäsch, in Bubenhäusen WP

- 1724 in Bubenhäusen, leistet dort 1731 den allgemeinen Huldigungseid gegenüber der Zweibrücker Herrschaft, † vor 1740; EF Magdalena N., verwitwete SCHUCK, 1742 lebt «Hochstraßers Wittib» als luth. Hintersassin in Ernstweiler (ohne Kinder); Kinder:
 - *Veronica* (angenommene To) ∞ 02.02.1740 in Ernstweiler; EM Nickel SCHUCH
 - *Hans Georg* * 24.05.1724 in Bubenhäusen, ≈ 27.05. in Ernstweiler, dort ∞ 03.09. 1754; .EF Anna Barbara BALZER [frz.-ref. und dt.-ref. KB Ernstweiler; luth. KB Zweibrücken; Zw31; Zw42].
- Bei der Nähe der Ortschaften Bubenhäusen und Mittelbach ist es äusserst wahrscheinlich, dass Hans und Samuel Hochstrasser (s. d.) nahe Verwandte waren. Hans dürfte im Unterschied zu Samuel bereits in der Fremde zur Welt gekommen sein.

HOCHSTRASSER Hartmann von Fahrwangen, in Sembach NP (?)

- Hartmann Hochstrasser stirbt am 31.08.1689 in «Simpbach» [KB Seengen].
- Die Eltern lassen sich schwer ermitteln, da in Seengen mehrere Hartmann Hochstrasser getauft wurden und eine Altersangabe beim Tod fehlt.

HOCHSTRASSER Samuel von Dürrenäsch, im Elsass, in Mittelbach u. Brenschelbach WP

- ≈ 07.03.1697 in Leutwil, E Rudolf H., Wirt in Dürrenäsch, und Barbara Speich von Suhr. Kurz nach 1700 müssen Samuels Eltern Dürrenäsch verlassen haben: Am 06.07.1700 lassen sie eine Anna Maria noch in Leutwil taufen, am 02.04.1703 aber eine Anna Elisabeth in Züllingen, Herrschaft Lützelstein (Elsass) [TaR Leutwil].
- Samuel: 1725 in Schalbach im Unterelsass; EF Elisabeth ROSEE; K *Johann Paulus* ≈ 18. 03.1725 in Diedendorf, Jacob ≈ 11.11.1728 in Rauweiler [Di; Hein, digitalisiertes KB Rauweiler], *Catharina* Geburtszeit und –ort unbekannt [Krebs, mitg. von Ernst Hochstrasser in Saarbrücken] Siehe auch Textteil S. 86.
- 1742 als Hintersass in Mittelbach erwähnt (2 Söhne, 1 Tochter), †1761 in Brenschelbach (Samuel H. «aus Sur im Lendsburger Amt»), EF Elisabetha N., 09.01.1741 P für Jakob Suter von Suhr in Mittelbach; K *Georg Nickel* * in Mittelbach, ≈ 11.09. 1735 in Zweibrücken (ref.) [ref. KB Zweibrücken; Zw42; We]
- Paulus wandert 1753, Jacob (und wahrsch. auch Catharina) 1767 nach Amerika aus [Krebs, mitg. von Ernst Hochstrasser]
- Die Identität von Samuel H. in Brenschelbach mit Rudolfs Sohn in Dürrenäsch dürfte ausser Zweifel stehen. Die irrtümliche Herkunftsangabe «Suhr» (Heimatort der Mutter!) ist eine Stütze dafür. Für die Identität der Auswanderer im elässischen Schmalbach und in den Pfälzer Nachbarorten Mittelbach und Brenschelbach wiederum spricht der stets gleiche Vorname der Ehefrau.

HOFACHER/HOFACKER Johann Jacob, evtl. von Oftringen, Hintersäss in Annweiler VP

- EF Christina N.; K *Juliana Elisabeth* * 27.10.1773 in Annw. [ref. KB Annweiler]
- Auf Herkunft aus Oftringen deutet der seltene Namens Hofacher, der dort vertreten war. Evtl. war Hans Jacob ein Nachkomme von Hans Jacob Hofacher aus Oftringen, der 1703/04 von unbekanntem Ort aus den Abzug bezahlte [AbA].

HOFER Anna (Catharina) vom Bözberg, Jacobs, in Contwig WP

- «Anna Hoferin von Betzberg» BE, ψ Weihnacht 1713 in Contwig, dort ∞ 26.01. 1717 (Anna Catharina H., Jacobs sel. vom Bözberg); EM Johannes STRAUBHAAR, Taglöhner in Contwig, Christians von Amsoldingen BE [ref. KB Contwig]
- Die Identität von Anna und Anna Catharina Hofer am gleichen Ort ist nicht anzuzweifeln. Die junge Frau erhielt in Anpassung an den pfälzischen Brauch einen Zweitnamen. Anna muss bereits auswärts zur Welt gekommen sein, da auf dem Bözberg zu passender Zeit kein Familievater Jacob Hofer lebte [KB Bözberg].

HOFER (Joh.) Jacob von Rothrist/Bottenwil, vermutl. zuerst in Ruchheim VP, später in Hornbach WP

- ≈ 25.12.1675 in Schöftland, E Melcher Hofer in Bottenwil und Barbara Christen [KB Schöftland]; am 02.06.1724 bezahlt ein Bottenwiler im Namen von Jacob Hofer in der Pfalz den Abzug für 40 Gulden, die Jacob von Peter Fretz in Bottenwil

geerbt hat. Zur selben Zeit (bern. Bewilligung vom 05.06.1724) zieht ein Jacob Hofer von Fleckenhausen (heute Gemeinde Rothrist) sein Mannrecht und 380 Gulden nach Ruchheim (heute Teil von Ludwigshafen) [AbA/AbB].

- † vor 1738 in Hornbach [We]
- Mit grosser Wahrscheinlichkeit handelt es sich immer um den gleichen Jacob Hofer. Die Hofer sind kein eigentliches Bottewiler Geschlecht und haben dort nur minimale Spuren hinterlassen. Vater Melcher muss in den 1670er Jahren, vermutlich von Fleckenhausen, zugewandert sein (Herkunft im TaR Schöftland nicht genannt). Er war dreimal verheiratet, brachte in Schöftland aber einzig den Sohn Jacob aus der 1. Ehe zur Taufe. Auffallenderweise wohnte umgekehrt um dieselbe Zeit der mutmassliche Bottewiler Melcher Fretz (s. d.) in Niederwil (Gemeinde Rothrist) und war erst noch mit einer Verena Christen verheiratet (Tante von Jacob Hofer?). Das mehrmalige Auftauchen der Namen Fretz und Christen deutet auf verwandtschaftliche und örtliche Zusammenhänge. Dass schon Melcher Fretz, zumindest vorübergehend, in der Pfalz weilte, rundet das Bild ab.

HOFER Johannes und Hans Ulrich von Rothrist-Oberwil, in Lachen VP

- mutmassliche Taufen in Zofingen: *Hans* ≈ 01.02.1675 und *Ulrich* ≈ 02.10.1681, E Jacob Hofer und Barbara Ott von Oberwil [KB Zofingen]
- *Johannes*: GM in Lachen, † vor 04.04.1712; EF Catharina Elisab. N. † 04.04.1712
- *Hans Ulrich*: gewesener GM zu Oberwil BE, † vor Mai 1707; EF Anna Maria N. □ 13.05.1707 in Lachen
- mutmassl. Söhne von Johannes und/oder Hans Ulrich (ihre Kinder */≈ in Lachen):
 - *Johannes*, GM in Lachen; EF Anna Catharina N.; K *Söhnchen* † nach der Taufe, □ 11.07.1721, *Johann Josua* * 11./≈ 17.12.1730
 - *Johann Nicolaus*, GM in Lachen; EF Anna Margaretha N.; K *Catharina Barbara* * 13./≈ 16.12.1731, *Anna Barbara* * 28./≈ 31.10.1734
 - *Jörg*, GM in Lachen; EF Anna Elisabeth N.; K *Anna Barbara* * 06/≈ 10.08.1734 [ref. KB Lachen-Speyerdorf]
- Im Ehebuch von Lachen sind Johannes und Hans Ulrich nicht eingetragen. Die Herkunft aus Oberwil ist nur bei Hans Ulrich erwähnt; doch da sich die Familien der beiden fast zur selben Zeit in Lachen aufhielten, dürften sie Brüder gewesen sein. Nicht sicher ist, ob schon Hans Ulrich selber in Lachen Wohnsitz nahm oder erst seine Witfrau. Möglicherweise war Ulrich identisch mit Ulrich Hofer von Oberwil, der am 27.04.1706 mit seiner EF Anna ERNST von Kölliken in Weissweil, Herrschaft Hachberg (Markgrafschaft), ein Töchterchen *Barbara* taufen liess [KB Zofingen]. – Mit Oberwil könnte an sich auch Oberwil bei Büren BE gemeint sein; doch sind die Hofer tatsächlich ein Rothrister Geschlecht (Oberwil = Dorfteil).

HOFER Melchior von Brittnau, vorübergehend in Neuhausen VP

- EF Barbara LEIB UND GUT; K *Johann Rudolf* ≈ 15.06.1664 in Neuhausen («Neuhusen in der Pfalz»; Bericht des Vaters an den Pfarrer in Brittnau) [KB Brittnau]
- Das Ehepaar liess vor 1664 in Brittnau keine andern Kinder taufen. Seine Hochzeit dürfte jedoch dort stattgefunden haben, da Barbara Leib und Gut ebenfalls Brittnauerin gewesen sein muss. Leider fehlt für die Jahre vor 1664 der Eherodel. Weitere Kinder brachten die Eltern 1666/77 in «Massbach» (Massbach in der Nähe von

Würzburg, Mosbach/Baden (?) bei Pfarrer Wittisch und 1670/72/74 in Schierstein bei Wiesbaden bei Pfarrer Horitzenberger zur Taufe. [KB Brittnau]

HOFMANN/HOFFMANN Benedict, von Unterkulm (ursprünglich von Mörigen BE), in Iggelheim VP

- ∞ 22.10.1697 in Unterkulm («Bendicht Hoffmann von Möringen»); EF Maria WOLF wahrsch. ≈ 04.03.1669 in Reitnau unter dem Namen Anna, Tochter des Hans Heinrich Wolf und der Anna Rüegger; K *Hans Heinrich* ≈ 11.02.1698 in Unterkulm [KB Kulm und Reitnau]
- Jacob Wolleb (aus der Gft. Lenzburg, Ort nicht genannt) bezahlt am 18.09.1731 2 lb Abzug für Bendicht Hofmann in der Pfalz, der eine Erbschaft von seinem Schwager Heinrich Wolf in Reitnau erhalten hat [AbA].
- aus dem «Canton Bern», Sohn des Johannes H. und der Barbara Schneider, 1725 als GM bezeichnet, □ 05.09.1732 (65J – 3M) in Iggelheim; EF Anna Maria WOLF von Reitnau, Tochter des Johann Heinrich sel. und der Margreth N., † 19./□ 21.11.1725 (56J) in Iggelheim; Kinder:
 - *Anna Maria* □ 19.03.1734 (angeblich 44J) in Iggelheim
 - *(Johann) Henrich*, * 1698 (err.), ψ Ostern 1713 in Iggelheim, Leinenweber, ∞ 03.06.1725 in Ig; EF Christina EHRHARD, Johann Michaels, von Iggelheim
 - *Margretha* ≈ 30.10.1701 in Iggelheim
 - *Johann Jacob* ≈ 26.12.1704 in Iggelheim (P Jacob Bullinger, der Weber)
 - *Johann Ludwig* ≈ 29.08.1706 und ψ Ostern 1722 in Iggelheim, dort ∞ 14.02. 1736; EF Anna Catharina WOLF, Davids, von Speyer
 - *Anna Barbara* ≈ 13.12.1711 und ψ Ostern 1725 in Iggelheim, dort † 24/□ 26. 10.1756 (44J); EM Michael BUMMEL [ref. KB Iggelheim]
- Die Identität des Ehepaars Hofmann-Wolf in Kulm und in Iggelheim ist zweifelsfrei. Was die Eltern der EF betrifft, spricht für Hans Heinrich Wolf und Anna Rüegger auch die Tatsache dass diese tatsächlich einen Sohn Heinrich hatten (≈ 25.02.1672), wie er bei der Erbangelegenheit 1731 als Schwager von Benedict Hofmann genannt wird. – Benedict Hofmann dürfte vor der Auswanderung samt Verwandten einige Zeit in Kulm wohnhaft gewesen sein. Dort heiratete wenige Wochen nach ihm seine mutmassliche Schwester Anna und zwei Jahre später der mutmassliche Bruder Hans (alle von «Möringen») [KB Kulm]. – Zu erwähnen sind einige Unstimmigkeiten: Bei der EF entsprechen im Reitnauer KB das Geburtsjahr und der Vorname des Vaters den Angaben in der Pfalz, die Mutter aber heisst in Iggelheim Margreth. Allerdings wird auch Anna Maria selber anlässlich des Todes ihrer Tochter in Iggelheim eindeutig unter falschem Namen aufgeführt (Eva). Anderseits kann ihr Taufname im KB Reitnau, Anna, nicht stimmen; denn in Kulm und in Iggelheim wird sie (Anna) Maria genannt. Nicht zutreffen kann ferner die Altersangabe im KB Iggelheim beim Tod der Tochter Anna Maria. – Die Auswanderung der Familie Hofmann muss nach den Taufen hier und dort 1698–1701 stattgefunden haben. In Iggelheim scheint sie keine Fortsetzung gefunden zu haben. Weder Henrich noch Johann Ludwig liessen dort Kinder taufen.
- Dass Joh. Ludwig, Sohn einer Wolf, eine Frau mit gleichem Familiennamen heiratete, war Zufall. Seine EF A. Catharina stammte nicht aus Reitnau, sondern war wohl die Tochter des 1682 in Speyer geborenen David Wolf [luth. KB Speyer].

HOLLIGER/HOLLINGER Barbara, vermutlich von Oberentfelden, in Annweiler VP

- * ca.1698 (err.) an unbekanntem Ort, vermutl. Schwester von Friedrich und Johannes Holliger (s. d.), Ehefrau in Annweiler, † 01.05.1764 (66J) [ref. KB Annweiler]

HOLLIGER/HOLLINGER Christoph, vermutlich von Boniswil, Nachtwächter und Hirte in Lambsheim VP

- in Lambsheim erwähnt 1680–85; EF Barbara N. [OS Lambsheim]
- Eine Herkunftsangabe für Christoph H. fehlt. Es ist jedoch Verwandtschaft mit dem ebenfalls in Lambsheim ansässigen Jacob H. (s. d.) anzunehmen, dessen Herkunft immerhin mit «Grafschaft Lenzburg» angegeben wird, was sich im Fall des Holliger-Geschlechts praktisch nur auf Boniswil beziehen kann. Christoph dürfte daher identisch sein mit Stoffel H. in Boniswil, der 1659–63 mit seiner EF Barbara KRÖNI (Vorname zutreffend!) in Seengen drei Kinder taufen liess [KB Seengen].

HOLLIGER (Joh.) Friedrich¹, Bernhards, v. Gontenschwil, Leinenweber in Bechhofen WP

- ≈ 08.01.1693 in Gontenschwil, E Bernhard Holliger sen. und Anna Bolliger, Neffe von Samuel H. (s. d.) [KB Gontenschwil]
- Sohn von Bernhard H. in «Gütersweiler», ∞ 09.06.1722 in Lambsborn, zugleich Niederlassung in Bechhofen (nachdem er zuvor «in der Gegend hierumb geschafft» hat, 28J); EF Anna Catharina KELLER, Wendels, GM zu Bechhofen, und der Anna Catharina N., * 20. 01.1696 in Wiesbach, † 16.12.1739 (43J) in Bechhofen; K (*/† in Bechhofen) *Johann Jakob* * 25.04.1723, *Anna Catharina* * 25.06.1724, *Johann Ludwig* * 28.07.1726, † 01.10.1727, *Maria Margaretha* * 13.07.1728, ∞ 23.11.1751 in Bechbach mit Johann Georg BAUER, GM zu Vogelbach, *Johann Samuel* * 03.06.1731, † 14.04.1732, *Johann Matheis* * 11.10.1733, *Anna Barbara* * 18.03.1736, † 27.07.1737, *Joh. Henrich* * 16.07.1738, † 10.11.1739; 1742 leben noch zwei Söhne und 2 Töchter im Haushalt [ref. KB Lambsborn; ZwEZ; Zw 42]
- Identitätsfrage: Ein anderer Friedrich Holliger kam 1672–1700 in Gontenschwil nicht zur Welt; auch der Vatername Bernhard stimmt, annähernd auch die Altersangabe von 1722.

HOLLIGER/HOLLINGER (Johann) Friedrich², Hans Rudolfs, von Oberentfelden, Leinenweber in Annweiler

- ≈ 10.06.1694 in Oberentfelden; Bruder von Barbara und Johannes Holliger (s. d.), E Hans Rudolf Holliger und Anna Bolliger (∞ 21.01.1687 in Oberentfelden)
- Friedrich Holliger aus Oberentfelden bezahlt 1728/29 ein Abzugsgeld [AbA].
- Sohn des Einwohners und Schuhmachers Hans Rudolf Holliger sel. in Oberentfelden (1727), ∞ 02.12.1727 in Annweiler, dort spätestens 1731 Bürger, eben-dort † 23./□ 24.02.1746 (51½J); EF Anna Elisabetha KLEIN, Tochter des Johannes sel., Bürgers und Leinenwebers in Annweiler, ≈ 31.05.1699 in Annweiler.; Kinder (* und ≈ in Annweiler):
 - *Susanna* * 19./≈ 22.09.1728
 - *Georg Michael* * 13.11.1731, ∞ ? ?, 12.02.1768 P für Kind des Bruders Andreas Holliger (dabei Friedrich Holligers sel. Sohn und Bürger in Annweiler genannt), † 07.12.1780
 - *Johann Jacob* * 29.09.1734, † 31.03./□ 01.04.1742 in Annweiler

- *Andreas* 16.06.1739, ∞ 10.03.1766 in A., Bürger und Leinenweber in A., † 24. 11.1794; EF Catharina WALDLINGER, Bernhards, von Dernbach., K (*/≈ und † in Annweiler) *Georg Michael* * 09.02.1768, † 07.12.1780, *Johann Georg* * 10.04.1770, † 07.07.1774 (Blattern), *Andreas* * 04.04.1773, *Susanna Catharina* * 21.07.1775, *Susanna* * 23.01.1779, † 28.09.1781, *Johann Georg* * 23. 04.1781, *Johannes* * 02.12.1784, † 12.04.1788, *Friedrich Karl* * 03.09.1788 [ref. KB Annweiler; einige Ergänzungen nach Biundo, Annweiler]
- Die Identifizierung von Joh. Friedrich H. im KB Entfelden ist einfach, da es dort damals nur diese einzige Holliger-Familie gab. Vater Hans Rudolf Holliger war von Boniswil zugezogen und wird noch anlässlich seiner Heirat 1687 als von Boniswil bezeichnet. Vermutlich verliess er Entfelden mit seiner Familie nach 1694 zeitweise wieder, da dort keine Taufen mehr stattanden und doch Friedrichs Geschwister Barbara und Johannes, ebenfalls in Annweiler angesessen (s. d.), erst um 1698 bzw. 1710 zur Welt kamen. Die Familie muss aber zurückgekehrt sein, da die Holliger noch heute in Oberentfelden als Bürger vertreten sind. Ein Hans Rudolf Holliger (der 1688 getaufte Sohn von Hans Rudolf H.-Bolliger?) heiratete denn auch 1730 in Oberentfelden. – Des Andreas Söhne Andreas, Johann Georg/Jacob und Johannes, alle Leinenweber, hatten alle drei Nachkommen in Annweiler. Das Hollinger-Geschlecht hielt sich dort bis ins 19. Jahrhundert. [Biundo, Annweiler]

HOLLIGER/HOLLINGER Hans, von Boniswil, in Einöd

- Hintersässe in Einöd, \square 13.10.1730 (80J) in Ernstweiler [ref. KB Ernstweiler], wahrscheinlich identisch mit Hans Holliger aus dem Amt Lenzburg «in Zweibrücken» (wohl als Herzogtum gemeint), der 1715/16 für 210 Gl den Abzug bezahlt [AbA], Die unbekannte EF muss früher gestorben sein; mutmassliche Söhne:
 - *Christoph*, wohnhaft in Einöd, 1724 in Limbach; EF Catharina EICHENBERGER; K *Catharina Dorothea* * 27.06.1722 in Einöd, ≈ 29.06 in Ernstweiler, *Veronica* ≈ 07.04.1724 in Limbach [TaR Seengen]
 - 13.05.1720 P für Kind des Benedict Hauser in Bubenhäusen, 1722 in Einöd bezeugt, 1742 weder in Einöd noch in Limbach wohnhaft; EF Catharina SANDMEIER; K *Catharina Dorothea* * 27.06.1722 in Einöd, ≈ 29.06. in Ernstweiler (P Jacob und Rudolf Hollinger aus «Bernerschwiel» (Boniswil) in der Landvogtei Lenzburg, Dorothea Clar) [frz.-ref. KB Ernstweiler; Zw42]
 - *Rudolf*, wohnhaft in Limbach; EF Catharina STOCKER?; K *Johann Daniel* ≈ 07.04.1724, *Anna Maria* ≈ 03.10.1727, beide in Limbach [TaR Seengen]
 - 1742 an unbekanntem Ort (nicht Limbach [Zw42]). Ein Nachkomme war evtl. der 1761 im Nachbardorf Wellesweiler lebende Jacob Hollinger mit Nachkommen in Wellesweiler und Niederbexbach [Familienbuch Limbach].
 - *Johann Jacob*, Leinenweber in Einöd; EF Maria Margaretha LEIBROCK; K (*/† in Einöd, ≈/∞/□ in Ernstweiler):
 - *Friedrich Christophel* * 11./≈ 17.11.1720 (P u. a. Christoph Hollinger), 1776 in Einöd bezeugt; EF Maria Sybilla N.; K *Johann Georg* * 10.03.1754, lebt 1776 in Einöd, *Johann Jacob* * 20.06.1757, † 08.10.1759, *Louisa Margretha* * 17.01.1764, *Friedrich Daniel* * 30.01.1766, † 23.02.1767
 - *Elias* * 26./≈ 31.12.1724, \square 05.06.1728
 - *Anna/Maria Margretha* * 11.09.1727, ∞ 27.05.1749 m. *Georg Jacob WEBER*

- *Friedrich Jacob* * 06.01.1729, † 25.05.1750 (21J 5M–6T)
- *Anna Sara* * 08.09. 1731, † 14.06.1732
- *Johann Georg* * 30.06.1733, whft. in Einöd, ∞₁ 14.07.1767, ∞₂ 01.05.1769; EF₁ Anna Margretha HAMM, Daniels, Gerichtsschöffe in Einöd, † 13.10.1768 (Kindbett); EF₂ Magdalena DAMBACH, Wendels, von Einöd; K₁ *1 So* * 1768, K₂ *2 Söe, 1 To* * 1770–73 in Einöd [dt.-ref. und frz.-ref. KB Ernstweiler]
- *Hans/Johannes*, leistet 1731 in Einöd den Huldigungseid und wird dort 1742 als Bauer mit 4 Söhnen und 2 Töchtern bezeichnet; EF unbekannt; Kinder (* unbekannt, ∞ in Ernstweiler):
 - *Johann Benedict*, Leinenweber, ∞ 26.02.1743, 1776 in Einöd bezeugt; EF Anna Margretha HARTMANN, Jacobs, von Einöd; K *Magdalena Margaretha* * 20.06.und † 04.07.1749 in Ei
 - *Maria Elisabetha* ∞ 27.06.1747; EM Johann Cornelius BRAUN
 - *Simon* ∞ 19.07.1749, 1776 in Einöd bezeugt; EF Maria Barbara HARTMANN, Jacobs, von Einöd; K (* in Einöd) *Catharina Elisabetha* * 25.12.1749, *Margretha Magdalena* * 02.02.1752, *Johann Georg* * 15.02.1756, *Georg Jacob* * 19.04.1758, *Johann Bartholomäus* * 03.10.1760, *Kind* □ 08.05.1763 (gut ½J), *Sophia Barbara* * 22.07.1766, † 23.04.1769, *Kind* * 1771
- [ref. KB Ernstweiler; Zw31; Zw42; Zw76]
- Die Abstammung der vier Söhne von Hans H. sen. ist nirgends schriftlich festgehalten, ist aber vom gemeinsamen Wohnort her kaum zweifelhaft. Die Herkunft aus Boniswil wird für den Vater nicht erwähnt, ist aber für Christoph und Jakob dank dem KB Seengen klar und wird für Jakob und Rudolf im KB Ernstweiler bestätigt (Patenschaft 1722). Einzig Hans jun. steht in dieser Beziehung etwas isoliert da. An seiner Familienzugehörigkeit zweifeln könnte man allenfalls, weil er anfänglich offenbar nicht in Einöd wohnte (Kinder nicht in Ernstweiler getauft). – Der Zeitpunkt des Wegzugs von Hans sen. aus Boniswil ist ungewiss. Vermutlich kamen einzelne oder alle Söhne bereits auswärts zur Welt (unübersichl. Familienverhältnisse wegen des sehr ausgedehnten Geschlechts) [KB Seengen]. – Christophs EF trägt in den KB Seengen und Ernstweiler einen abweichenden Familiennamen. An der Identität besteht aber kein Zweifel (Tochter Catharina Dorothea!).

HOLLIGER/HOLLINGER Henrich, möglicherweise aus dem Aargau, auf dem Websweilerhof bei Waldmohr WP

- Henrich Hollinger vom Websweilerhof; EF Veronica N.; K *Nicolaus* ≈ 22.07.1717 in Waldmohr [ref. KB Waldmohr]
- Holliger ist ein typischer Aargauer Name, kam aber auch anderswo vor (HBLS). Immerhin waren alle übrigen uns bekannten Hollinger in der Pfalz Aargauer.

HOLLIGER/HOLLINGER Jacob¹, vermutlich von Boniswil, in Ubstadt KG, dann Glöckner und Totengräber in Lambsheim VP

- «so 2 Jahr in der Kurpfalz zu Umstatt gewohnt, sonst in der Grafschaft Lenzburg», Bürgeraufnahme in Lambsheim 06.12.1682, dort erwähnt 1682–1718; EF unbekannten Namens [OS Lambsheim]
- Jacob dürfte ein Verwandter von Christoph H. in Lambsheim (s. d.) gewesen sein (Bruder oder 1645 geborener Sohn aus 1. Ehe von Christoph?). [KB Seengen]

HOLLIGER Johann Jacob², Johann Jacobs, von Boniswil, Leinenweber in Webenheim WP

- vermutlich ≈ 28.03.1697 in Seengen als Sohn des Hans Jacob Holliger von Boniswil und der Verena Fischer [KB Seengen]
- Hat bei den Zweibrücker Truppen als Soldat gedient, ≈ 23.01.1725 in Webenheim (J. J. H. von «Bonneschwill») und gleichzeitig dort Aufnahme als Bürger (Leinenweber «aus Bonneville in der Schweiz», 32J); EF Anna Catharina HAMM, Tochter des Försters Hans Nickel Hamm zu Webenheim und der Anna Catharina N.; K (alle * in Web): *Johann Jakob* * 11.11.1725, *Johann Nickel* * 27.08.1728, *Johann Daniel* * 26.11.1730, *Christian* * 06.04.1733, *Georg Daniel* * 19.06.1735 [ref. KB Mimbach-Webenheim; ZWEz]
- Die Familie wandert nach Amerika aus [Register zum KB Mimb.-Webenheim, S.172].
- Evtl. ident. m. Jacob «Ohlinger», Jacobs, v. «Sengen», 1725 P in Nünschweiler [We].

HOLLIGER/HOLLINGER Johannes¹, aus dem Bernbiet (Aargau?), Weber auf der Schmackenmühle bei Bergzabern VP

- * 06.04.1684 im Bernbiet, ≈ 26.05.1729 in Dörrenbach, † 21.02.1735 auf der Schmackenmühle (ref. geblieben); EF Anna Barbara N., Witwe von Bartholomäus Sigrist, * 1762, † 08.02.1752 [luth. KB Dörrenbach und EVBz]
- Vom Namen her liegt Herkunft aus dem Aargau nahe. In den KB Seengen (für Boniswil) und Gontenschwil ist jedoch unter dem genannten Geburtsdatum kein Johannes H. zu finden. Das KB von Leutwil (für Boniswil-West) beginnt erst 1688.

HOLLIGER/HOLLINGER Johannes², Hans Rudolfs, von Oberentfelden, Hintersässe in Annweiler VP

- Bruder von Joh. Friedrich H. (s. d.), * 1710 (err.) an unbekanntem Ort (nicht in Oberentfelden), ≈ 18.02.1763 in Annweiler, dort † 12.04.1788; EF Anna Rosina ODENBACH, Michaels sel., Schneiders in Bergzabern [ref. KB Annweiler]

HOLLIGER Rudolf von Boniswil (?) in Bruchmühlbach und Lambsborn, später vermutlich in Wiesbach WP

- zuerst GM in Bruchmühlbach, dann Schweinehirt in Lambsborn, ≈ vor 1698, EF Anna N.; K (≈ in Lambsborn) *Matthias* ≈ 30.10.1698, *Johanna Margaretha* ≈ 22.03.1700, *Maria Elisabetha* ≈ 18.10.1704; mutmassliche Tochter: *Anna Sara* ≈ 01.03.1736 in Wiesbach (Rudolfs To, GM in Wi) mit Johann Jakob LEINER, GM zu Krähenberg [ref. KB Lambsborn]
- 1712 wird ein Hans Ruedi Holliger in Wiesbach erwähnt, und 1700/1726 trat ein Hans Ruedi Holliger in Ernsweiler als Pate auf [EKK]. Identität?
- Man würde Rudolf H. als Verwandten von Samuel und Friedrich H. in der gleichen Gegend anschauen (s. d.). Er scheint jedoch nicht in die Holliger-Familie von Gontenschwil zu passen [KB Gontenschwil]. So war er eher identisch mit dem 1697/98 einen Abzug bezahlenden Ruedi H. von Boniswil [AbA]. – Ein seit 1752 in Wiesbach bezeugter Joh. Rudolf H. war evtl. ein Nachkomme [ref. KB Lambsborn].

HOLLIGER Samuel von Gontenschwil, in Wiesbach WP

- ≈ 01.02.1680 in Gontenschwil, E Bernhard H. sen. und Anna Wälti, Onkel von Friedrich H. (s. d.), ≈ 02.12.1701 in Go; verkauft 1711 sein halbes Haus in Go und

- zieht auf den Hof Lee ob Schiltwald im Ruedertal; EF Sara PETER von Zetzwil; K (≈ bis 1710 in Gontenschwil, dann in Rued) *Anna* ≈ 10.12.1702, *Samuel* ≈ 03.02.1704, □ 12.03.1707 in Go, *Sara* ≈ 03.12.1704, *Maria* ≈ 27.09.1705, □ 04.06.1709 in Go, *Jacob* ≈ 25.03.1707, *Samuel* ≈ 20.01.1709, *Rudolf* ≈ 21.09.1710, *Baschi* ≈ 17.01.1712, *Elsbeth* ≈ 14.10.1714, *Heinrich* ≈ 09.02.1716, *Verena* ≈ 21.03.1717 [KB Gontenschwil und Rued; GM Reinach (mit Gontenschwil) 06.11.1711]
- GM in Wiesbach, dort noch 1737 erwähnt; EF Sara N.; K († in Wi) *Anna Sara* † 28.09.1718 (14J), *Sebastian* † 05.09.1718 (6J), *Elisabeth* † 20.09.1718 (5J), *Heinrich* † 17.06.1720 (3J), *Joh. Conrad* * 18.06.1719 in Wi, † 01.05.1720, *Joh. Heinrich* * 13.07.1721 in Wi, und *Johann Jakob*, Leinenweber zu Wiesbach, ∞ 15.09.1737 in Wi (Samuels und der Sara N.) mit Anna Margaretha CUNTZ, des Johann Franz, GM und Zimmermann zu Waldmohr [ref. KB Lambsborn]
 - Die aarg. und pfälz. Quellen decken und ergänzen sich bestens. Die Herkunft aus Gontenschwil, obwohl in der Pfalz nicht erwähnt, ist klar. Die Übersiedlung von Rued nach Wiesbach erfolgte 1717/18. Nach 1737 scheint die Familie weitergezogen zu sein; Einträge im KB Lambsborn nach der Heirat von Sohn Joh. Jakob fehlen. Sohn Joh. Heinrich war evtl. identisch mit Heinrich H., der 1776 mit 3 Söhnen auf dem knapp 20 km weiter nördlich gelegenen Krottelbacherhof lebte [Zw76].

HORNI Heinrich, vermutlich aus dem Aargau, auf dem Münchhof bei Hochspeyer NP

- 1674 auf dem Otterberger Hofgut oder Münchhof erwähnt, zinst 1713 immer noch von dem Gut; EF Witwe des N. Münch (wahrscheinlich Elisabeth, Witwe von Hans Georg Münch) [HoSp]
- Als Münchhof-Bewohner dürfte Horni Täufer gewesen sein (vgl. Wirz Rudolf), und in der Aargauer Familie Horni gab es Täufer [KB Birrwil; AbA Lenzburg 1675]. Zudem ist der Name Horni fast nur im Aargau überliefert [FNBS].

HUBELI Hans Georg von Effingen, in der Pfalz

- 1732 wird für Hans Georg Hubeli und seinen mutmasslichen Bruder Heinrich (s. d.) in der Pfalz eine Abzugssumme bezahlt [AbA]. Hans Georg erscheint sonst weder im KB Bözen (Taufe) noch in einer uns bekannten pfälzischen Quelle.

HUBELI/HUBELE/HUBLIN Heinrich von Effingen, in Oberauerbach WP

- Heinrich H., Zimmermann (1725/30/39); EF Susanna Catharina SEEGMÜLLER; K (≈ in Contwig) *Maria Elisabeth* ≈ 24.03.1725, *Friedrich Jacob* ≈ 09.07.1730, *Kind* (Name fehlt) ≈ 18.10.1739 [KB Bözen]. – Anna Catharina N., EF von Meister Heinrich H., ist am 29.12.1730 in Oberauerbach Taufzeugin für ein Kind des Friedrich Kaspar von Kulm (s. d.) [KB Kulm].
- 1732 bezahlt Hans Heinrich Brack von Effingen für Hans Geörg und Heinrich H. in der Pfalz den Abzug für 150 geerbte Gulden. Am 25.11.1766 bezahlen Heinrich Hubelis Erben von Effingen im Zweibrückischen den Abzug für 200 Gl [AbA].
- Heinrich Hubele, Zimmermann «aus der Schweiz», hat «in hiesiger Gegend gearbeitet» und ist 1723 in Oberauerbach eingezogen, ∞ 04.11.1723 in Contwig, 1732: Meister Heinrich Hubele von Effingen in Oberauerbach ist Arbeitgeber des verstorbenen Schweizers Joseph Weiss gewesen, 1742: Heinrich Hublin wird nun als Bauer bezeichnet (2 Sö, 2 Tö im Haushalt), † 01.08.1751 (59J 9T) in Ober-

auerbach; EF (Sus)anna Catharina SEEGMÜLLER, des Nicolaus, von Oberauerbach; K (*/† in Oberauerbach, ≈ in Contwig) *Maria Elisabetha* * 26.02.1725, *Anna Catharina* * 22.04.1727, † 15.02.1732, *Anna Christina* * 04.01.1733, *Margretha. Apollonia* * 01.11.1734, wahrsch.∞ 09.03.1756 (jetzt Anna Margretha genannt) in Contwig mit Johann Henrich DELLER, *Johann Nicolaus* * 24.12.1737. *Henrich Paul* * 12.10.1739, *Susanna Barbara Pauline* ≈ 25.08.1743 und

- *Friedrich Jacob* * 04.07.1730, ∞ 25.01.1763 in Contwig, whft. in Niederauerbach; EF Maria Magdalena SIEG. Hans Georgs, GM zu Stambach, † 29.10.1763 (23J 2M 15T); K *Henrich* * 29.10.1763, † 06.11.1763

[ZwEz; ref. KB Contwig; Co (Jos. Weiss); Zw42]

- Genealogisch lässt sich Heinrich schwer einordnen, da in den 1690er Jahren in Effingen drei Heinrich Hubeli zur Welt kamen [KB Bözen]. Einer davon lebte offenbar in Speyer, ein weiterer im Kraichgau [Diefenbacher, Kraichgau]. Der Abzug von 1732 könnte sich auch auf Johann Heinrich Hubeli in Speyer (s. d.) oder auf einen Heinrich Hubeli von Effingen beziehen, der 1715 in Eppingen im Kraichgau heiratete und dort 1748 starb [OS Eppingen]. – Nicht in die Familie des obigen Heinrich Hubeli einordnen lässt sich ein Heinrich Hubeli, Soldat in holländischem Dienst, der 1753 als Hintersass in Oberauerbach mit Anna Margret Caspar, Friedrichs (s. d.), heiratete [ref. KB Contwig].

HUBELI Johann Heinrich von Effingen, Fuhrknecht in Speyer

- gebürtig aus dem Schenkenberger Amt BE, ∞ 02.02.1723 in Speyer; EF Maria Barbara HARTMANN, Gottfrieds, Fischers von Bubenheim NP; K *Johann Jacob* ≈ 14.02.1724 in Speyer (einige eingetragene Taufe) [ref. KB Speyer]
- Hubelis Herkunft aus Effingen ist auf Grund des Familiennamens klar. Nicht klar ist die Familienzugehörigkeit (vgl. Heinrich H. in Oberauerbach).

VON HUBEN Hans, von Balzenwil (heute Gde. Murgenthal), Täufer, Knecht in Baldenheim (Elsass) und Leinenweber in Essingen VP

- 1684 Knecht in Baldenheim im Elsass (östlich von Schlettstadt), 1703 in Essingen wohnhaft, E Jacob von Huben aus Balzenwil und Maria N. [mitg von Otto Schowalter in Bad Bergzabern]
- Bürger und Leinenweber in Essingen, «ein Wiedertäufer», † 15.06.1728 (62J; der Pfarrer schreibt: «ward mit dem Geläut, Gesang und einer von mir gehaltenen sermon bey seinem Grab auff dem Kirchoff begraben»); EF Petronella N., Täuferin, † 19.10.1731 (Schlagfluss, 61J) in Essingen; Kinder:
 - *Jacob* † 06.11.1731 (27J) in Es (des Hans von Huben sel. Sohn)
 - *Andreas* † 13.10.1731 (25J) in Es (Hans v. Hubens, Bürgers und Täufers Sohn)
 - *Heinrich*, Täufer; EF Catharina N.; Kind: *Elisabetha* † 08.01.1733 (9J 11M) in Essingen, *Töchterlein* (Name fehlt) † 13.12.1743 (2J) in Es
 - *Michael*, Bürger und Leinenweber, «Menonist»; EF₁ Barbara N. † 03.10.1747 (33J) in Es; EF₂ (Name unbekannt); K₁ *Barbara* † 03.12.1743 (1J 6M) in Es; K₂ *Barbara* † 24.01.1750 in Es, *Daniel* † 26.04.1761 (2J 4M 16T) in Es [luth. KB Essingen]
- Bereits der Vater Jacob von Huben lebte in Baldenheim, wo er am 17.02.1668 Pate für ein Kind von Eltern aus Brittnau war [KB Brittnau].

von HUBEN?/HUBER Johann(es), evtl. von Murgenthal, in Zweibrücken und Homburg

- Johannes Huber, Hans Jacobs Sohn, Hosenstricker, ∞ 03.06.1703 in Zweibrücken, † 11.05.1728 (von «Morgenau, Berner Gebiet», 51J 3M) in Homburg (luth.); EF Rosina Prosella ZIEGLER, Hans Georgs, angeblich von Aarau. [We]
- «Morgenau» entspricht am ehesten der Ortschaft Murgenthal. Dort waen allerdings die von Huben, nicht die Huber zu Hause. – Die beiden Männer in Zweibrücken und Homburg – mit gleichem Namen und gleicher Herkunft – dürften identisch sein. Zweifelhaft erscheint hingegen die Herkunftsangabe für EF Rosina, da Ziegler kein Aarauer Geschlecht des 17. Jh war. Es kommt die Vermutung auf, «Ziegler» könnte die Berufsbezeichnung des Vaters sein, besonders da um 1700 tatsächlich ein Aarauer mit Vornamen Geörg Ziegler war: Geörg Gewis [RM 1703]. Die Vermutung bestätigt sich aber nicht; Gewis hatte keine Tochter Rosina [KB Aarau].

HUBER Catharina vom Bözberg, in Hassloch VP

- ψ Ostern 1710 in Hassloch [ref. KB Hassloch]

HUBER Hans von Oberkulm, in der Pfalz (Ort unbekannt)

- \approx 13.02.1676 in Unterkulm, E Melcher Huber und Maria Hunziker [KB Kulm]
- Melchiors, Vogels, Sohn, * 1676 in Oberkulm, Auswanderung in die Pfalz, von dort im Sept. 1732 nach Philadelphia [W30; Rupp, S.82]

HUBER Hans Heinrich, Leinenweber, von Oberkulm, zeitweise im Elsass

- * ca. 1635 in Oberkulm (geschätzt), vermutlich Sohn des Müllers und Untervogts Georg Huber, ∞_1 vor 1659 wahrscheinlich in Kulm, ∞_2 22.08.1665 in Mittelhausen (Unterelsass), damals als Witwer wohnhaft im nahen Hohatzenheim; mutmassl. EF₁ Anna GEISSMANN; EF₂ Elsbeth GERBER, des Claus, von Bätterkinden BE [KB Kulm; KB Mittelhausen, mitg. von H. D. Schneider in Frankfurt])
- Hans Heinrich muss in den frühen 1660er Jahren ins Elsass gezogen sein. Er erzeugte dort drei Söhne in Hochfelden, wenige Kilometer von Hohatzenheim entfernt [Mittg. H. D. Schneider]. Vor 1677 kehrte die Familie, wohl infolge der Kriegswirren im Elsass, nach Oberkulm zurück, wo noch die Tochter Verena zur Welt kam. Alle vier Kinder wanderten vermutlich kurz vor 1700 definitiv aus, nun in die Pfalz (siehe folgenden Eintrag). Die Eltern blieben in Kulm: Mutter Elsbeth starb dort im Sept. 1697, Vater Heinrich wahrscheinlich im März 1704 [KB Kulm].

HUBER Johannes, Jonas, Michael und Verena von Oberkulm, in Oggersheim, Ellerstadt und Ruchheim VP

- E Hans Heinrich Huber von Oberkulm (s. d.) und Elsbeth Gerber. Die Brüder sind von ihren Eltern «drunden in der Pfalz erzeugt und gebohren, auch afferzogen» worden («Pfalz» heisst es fälschlich statt Elsass). Später lassen sich Johannes und Michael zu Oggersheim nieder, Jonas zu «Ellstatt» (ref. Orte) und erwerben das jeweilige BR. Vor dem Lenzburger Landvogt verzichten sie auf das BR zu Oberkulm und lassen der Gemeinde am 15.11.1720 einen entsprechenden, vom Landvogt gesiegelten «Revers» zukommen [UkK]. Siehe Dokument im Textteil S. 128.
- Am 15.11.1720 bezahlen Johannes, Jonas und Michel Huber von Oberkulm den Abzug für 326 Gulden. Hier wird erwähnt, sie seien im Elsass geboren. [AbA]

- Am 27.06.1721 lassen Hans, Jonas und Michel Huber «zu Oberkulm» den Verkauf einer Bünte in Oberkulm für 70 Gulden fertigen. Ein Hinweis auf den auswärtigen Wohnsitz fehlt dabei. [GM Kulm, im StAAg AA 960]
- In der Heiratsurkunde für Michael Huber in Oggersheim von 1706 wird als dessen Vater der Leinenweber Johann Heinrich Huber von Oberkulm bezeichnet [W30].
- *Johannes*: * 1666, Leinenweber in Oggersheim, siehe den separaten Eintrag!
- *Jonas Gregorius*: ≈ 05.07.1668 in Hochfelden, später wohnhaft im Huberhof in der Fliessgasse in Ellerstadt, † 1741 (73J) (s. S. 275); EF Anna Maria HARTMAN (?), * 1678, † 1756 (80J); 9 Kinder, darunter:
 - *Andreas* * 29.01.1723 in Ellerstadt, 1738 nach Amerika ausgewandert, † 1794 als Mühlenbauer in Randolph County NC, Urururgrossvater des USA-Präsidenten Herbert C. Hoover (* 1874) [KB Kulm und W30]
- *Johann Michael*: * 1672, Weber in Oggersheim, siehe den separaten Eintrag!
- *Verena/Veronica*: ≈ 16.09.1677 in Kulm, zieht später nach Ruchheim bei Oggersheim [KB Kulm und W30]

HUBER Johannes von Oberkulm, Bürger und Leinenweber in Oggersheim

- * 1665 (err.), ∞₁ unbekannt, ∞₂ 09.06.1705 in Og, † 03./□ 05.12.1727 (62J) in Og; EF₁ Anna Elisabetha N., † 16.09.1704 (22J) in Og; EF₂ Anna Ursula LUDWIG, Lambrechts, von Og, † 04.08.1746 (66J) in Og; Kinder aus 2. Ehe (*/≈ in Og):
 - *Anna Maria* ≈ 13.04.1706, □ 16.10.1709 in Og
 - *Johann Michael* * 06.06.1707 (P Joh. Michael Huber mit EF Anna Margaretha), Bürger und Weber in Oggersheim, ∞ 14.02.1730 in Og, † 06./□ 09.01.1735 in Og; EF Susanna Euphrosina BRAUN, Johann Martins, Bürgers und Schmieds von Oggersheim ∞₂ 30. 04.1757 in Og mit Johann Michael Hafer, Witwer von Og; Kinder (*/† in Oggersheim) *Andreas* * 22.02.1731, Beisass zu Oggersheim (EF Anna Catharina N.; K *Maria Elisabetha* * 1758), *Anna Maria* * 21.03.1733, † 02.06.1745. *Johann Martin* * 23.01.1735 (siehe Kommentar unten)
 - *Anna Helena* * 03./≈ 06.02.1709
 - *Johann Leonhard* * 07./≈ 13.04.1710, Schuhmacher, ref., ∞₁ 13.09.1735 in Og, ∞₂ 27.05.1766 in Og, † 10.12.1768 in Og; EF₁ Maria Anna DES AUNES, kath., Tochter des Denis, † 11.08.1746 in Og; EF₂ Dorothea DENGLIN † 23.01.1773 in Og; Kinder (*/† in Oggersheim): *Johann Wilhelm* * 20.09.1736, † 31.10/1749, *Johannes* * 20.11.1739. *Johann Christian* * 13.07.1743, † 31.03.1748, *Isaac* * 22.07.1746, † 22.07.1746, *Anna Margaretha* * 22.07.1746, † 03.08.1746 *Maria Margaretha* * 22.09.1747, *Johann Christian* * 07.10.1750 (P Johann Christian Huber, ledig)
 - *Anna Maria* * 21./≈ 28.08.1711, ∞ 24.11.1733 in Og; EM Johann Tobias ADAM
 - *Susanna* * 15./≈ 19.06.1715, † 30./□ 31.07.1717 in Og
 - *Maria Ursula* * und ≈ 15.11.1717
 - *Jonas* * 14./≈ 17.03.1720 (P Jonas Huber, GM zu Ellerstadt, u. EF Anna Maria)
 - *Johann Christian* * 01.09.1722, ∞ 09.02.1751 in Friesenheim, † 14.05.1782 in Og; EF Susanna BINNO, des Johannes, GM in Friesenheim, † 13.04.1785 (59 9M 5T); Kinder (*/† in Oggersheim) *Johann Leonhard* * 06.02.1752 (P Joh. Leonhard Huber mit EF), † 09.03.1776 (ledig), *Johann Christian* * 25.12.1753 (P Joh. Leonhard Huber, Bürger zu Og), *Margaretha Elisabetha* * 22.05.1755,

† 14.06.1756, *Catharina* * 22.06.1757, *Johann Georg* * 28.08.1759, *Johann Michael* * 24.09.1761, *Anna Barbara* * 22.04.1765 [OS Oggersheim]

- Der 1735 geborene Enkel Johann Martin war zweifellos identisch mit einem später in bernischen Akten auftauchenden Martin Huber. Dieser, ausdrücklich gebürtig in Oggersheim und Schuhmacher von Beruf, hatte sich mit einer Elisabeth Aubert von Wiflisburg (Avenches) verheiratet, hatte dann aber Frau und Kind zeitweise im Stich gelassen. 1764 hielt er sich in Aarburg auf und wünschte, sich im Bernbiet dauernd niederzulassen. Obwohl er versprach, sich wieder um seine Familie zu kümmern, lehnte die bernische Regierung sein Gesuch ab und wies ihn aus. Sie liess die Familie durch eine «vertraute Person» an die Grenze zum Kanton Solothurn führen und ihr dort ein Reisegeld von 60 Florint ausrichten. Familie Huber wurde in Oggersheim wieder ins Bürger- und Landrecht aufgenommen. [Deutschlandbuch A V 44 im Staatsarchiv Bern]

HUBER Hans Michael von Oberkulm, Bürger und Weber in Oggersheim

- * 1674, ∞ 09.11.1706 in Og, □ 02.02.1721 in Og; EF Anna Margaretha HOFMANN, Christophs sel., von Oggersheim; Kinder (*/≈ in Oggersheim):
 - *Johann Peter* * 14./≈ 16.10.1707, † 08./□ 09.09.1711 in Og
 - *Anna Margaretha* * 24./≈ 26.12.1709, † 28./□ 29.06.1721 in Og
 - *Johann* * 16./≈ 20.11.1711
 - *Maria Juliana* * 16./≈ 20.03.1718
 - *Susanna Euphrosina* * ca. 1720, ∞ 13.11.1742 in Og; EM Heinrich UHRIG [OS Oggersheim]
- Ob der 1711 geborene Sohn Johann Nachkommen hatte, ist unbekannt, in Oggersheim jedenfalls nicht.

HÜBSCHER Sara von Staffelbach, in Alsenborn NP

- siehe EM Jacob DÄTWYLER

HUG/HAUG David von Thalheim, in Neustadt an der Haardt VP

- ≈ 06.08.1643 in Thalheim, zusammen mit einem Zwillingsbruder Hans Heinrich, E Hans Jacob Hug und Barbara Buchmann [KB Thalheim]
- ψ Pfingsten 1662 in Neustadt (von «Dalen» BE) [Wittner]

HUGGENBERGER/HOTTENBERGER Hans Rudolf von Oberentfelden, in Niedermiesau NP

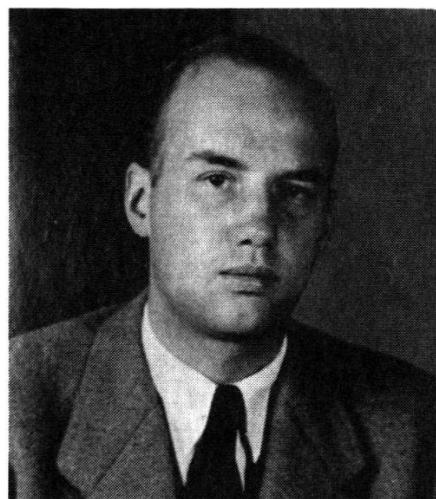
- ≈ 10.02.1695 in Oberentfelden, E Jacob Huggenberger von Oberentfelden und Christina Elsisser [KB Oberentfelden]
- Hans Ruedi Huggenberger bezahlt im Febr. 1718 den Abzug für 50 Gl und verzichtet am 16.10.1722 als Br von Miesau auf sein BR in Oberentfelden [AbA; AOe]
- ∞ um 1717 (Ort? nicht Oberentfelden), □ 22.06.1729 (34J 4M 14T) in Miesau; EF unbekannt: K *Rudolf* ψ Ostern 1732 in Miesau [ref. KB Miesau]
- Im KB Miesau fehlt eine Herkunftsangabe; doch stimmt die Altersangabe bei Huggenbergers Tod, und die Angaben in den aarg. Quellen sind eindeutig.

HUGGENBERGER/HUGGENBERGER Johann Rudolf von Oberentfelden, Waffenschmied in Hainfeld VP

- ∞ 02.03.1756 (ref.) in Gimmeldingen (gebürtig zu Entfelden BE); EF Johanna Christina RIEM, Philipps sel. [ref. KB Gimmeldingen]



*Dr. jur. Wilhelm Huber
* 1879, in Strassburg*



*Dr. Karl Heinz Huber, Wilhelms
* 1912, in Strassburg*

Nachkommen von Jonas Huber



*Wolfgang Huber, Wilhelms
* 1913, in Strassburg*



*Herbert Clark Hoover, * 1874
US-Präsident 1929–1933*

Nachkommen-Linien von Jonas Huber

Jonas, in Ellerstadt, 1668–1741

Joh. Michael, Wirt in Ellerstadt, 1706–1775

Andreas, in North Carolina, 1723–1794

Karl Philipp Martin, Ackerer in E., 1751–1830

John, in Miami

Peter Joh, in E. u. Kaiserslautern, 1786–1834

Jesse, † 1856 in Hubbant

Ernst, in Kaiserslautern, 1815–1895

Eli, † 1892

Karl, in Strassburg, 1848–1919

Jesse C., Schmied in West Branch IA, † 1880

Wilhelm, Dr. jur., in Strassburg, * 1879

Herbert Clark, Präsident, 1874–1964

- Ob es sich bei Johann Rudolf um den 1732 konfirmierten Sohn von Hans Rudolf Huggenberger (s. d.) in Miesau handelte? Hainfeld war ein katholischen Ort.

HUNN/HUND Baschi/Bastian von Oberentfelden, in Breitfurt WP

- ≈ vermutl. 25.03.1660 in Oberentfelden, E Hans Hunn und Anna Suter, ♂ 19.05.1693 in Oberentfelden; EF Barbara DÄTWYLER; K *Anna* ≈ 23.09.1694, *Elsbeth* ≈ 16.02.1696, *Samuel* ≈ 16.01.1698 [KB Oberentfelden]
- 1715/16 bezahlen Joseph und Heinrich Schwartz «in Zweibrücken» (Schwiegersöhne) den Abzug für 400 Gulden aus dem Amt Lenzburg [AbA].
- Hintersäss zu Breitfurt, zur Zeit der Konfirmation seiner Tochter Elisabeth 1711 nicht mehr am Leben; Töchter:
 - *Anna*, verheiratet in Bubenhausen; EM Joseph SCHWARTZ, GM und Heumeier; 2 Kinder * 1717/21
 - *Elisabeth*, ♀ 1711 in Walsheim (Bastiens sel. Tochter), später verheiratet in Einöd, am 18.02.1717 P bei Joseph Schwartz und Anna Hunn; EM Henrich SCHWARTZ, GM und Schuhmacher in Einöd; 3 Kinder, * 1720–1725 [ref. KB Walsheim; frz.-ref. KB Ernstweiler]
- Die Herkunft der Familie aus Oberentfelden ist in den Pfälzer Quellen nirgends vermerkt. Da sich namens- und altersmäßig aber alles bestens zusammenfügt, besteht kein Zweifel. Überdies ist Entfelden als Herkunftsstadt beim mutmasslichen Neffen Bastians, Johann Rudolf Hunn (s. d.) angegeben. Die Familie dürfte kurz nach der letzten Taufe von 1698 fortgezogen sein. Vom jüngsten Kind Samuel hört man nichts mehr. Der Geldabzug von 1715/16 stand sicher im Zusammenhang mit der Heirat der beiden Töchter.

HUNN/HONN/HAUEN Anna Elisabeth, Ulrichs, von Oberentfelden, in Contwig WP und in Steinwenden oder Umgebung NP

- «Anna Liß Honn von Emmfeldt», Berner Gebiet, wird 1709 in Contwig konfirmiert [Co]. Am 19.04.1718 heiratet Anna Elisabeth, Ulrich Hauen sel. «von Empfen» BE, in Steinwenden. EM Jacob SEIBERT, Michels sel., von Schrollbach [Stw].
- Die Identität der beiden Frauen in Contwig und Steinwenden ist äusserst wahrscheinlich. «Hauen» passt zu keiner Entfelder Familie ausser zu Hunn. Anna Elisabeth muss bereits auswärts geboren sein, da sich ihre Taufe weder in Ober- noch in Unterentfelden (dort Familie Hunn erst seit 1686 bezeugt) finden lässt. Dasselbe gilt allerdings auch für den Vater Ulrich. Ob schon dieser auswärts zur Welt kam?

HUNN Jakob, evtl. aargauischer Abstammung, in Hochspeyer NP

- EF Christina Elisab. N.; K *Anna Maria* ≈ 08.02.1746 in Enkenbach (kath.) [HoSp]
- Herkunft: Die Hunn sind ein augesprochenes Aargauer Geschlecht.

HUNN Johann Rudolf, Samuels, von Oberentfelden, in Breitfurt oder Umgebung

- ≈ 24.03.1678 in Oberentfelden, E Samuel Hunn von Oberentfelden und Maria Hunziker von Aarau [KB Oberentfelden]
- Johann Rudolf Hunn (irrtümlich Joh. Ludolf geschrieben) von «Enfeld in der Schweiz», Samuels sel., tritt 1708 als Taufpate in Walsheim auf [Wh].
- Johann Rudolf muss ein Neffe von Bastian Hunn in Breitfurt (s. d.) gewesen sein.

- HUNZIKER/HUNDSECKER Abraham von Strengelbach, in Homburg WP
- ≈ 09.09.1694 in Zofingen, E Joggi Hunziker und Elsbeth Moor [KB Zofingen]
 - ein lediger Knecht, † 16.02.1718 in Homburg (ohne Altersangabe, aus «Strengelbach in der Schweiz») [We].

- HUNZIKER/HUNDSECKER Balthasar von Muhen, im Alter in Mimbach oder Umgebung
- ≈ 10.11.1639 in Schöftland, E Uli Hunziker und Barbara Müller von Muhen; EF Barbara ZEHNDER; 7 Kinder, ≈ 1666 in Schöftland und 1668–1676 in Oberentfelden, darunter *Ulrich* ≈ 07.11.1669 und *Caspar* ≈ 22.01.1671 (s. d.) [KB Schöftland und Oberentfelden]
 - «Balthasar Hundsecker, ein Schweizer», ist 1697 Pate in Mimbach [Wh].
 - In der Pfälzer Quelle fehlt ein Hinweis auf Herkunft und Abstammung. Doch machen der seltene Vorname Balthasar und die Anwesenheit von offensichtlichen Verwandten Balthasars in Breitfurt und Wolfersheim die Zusammenhänge klar.

- HUNZIKER/HUNDSECKER Bernhard von Muhen, Seiler in Winzeln u. Grossbundenbach WP
- ≈ in Schöftland, vermutlich 13.06.1697, E Bernhard Hunziker und Sara Lüscher, ∞ an unbekanntem Ort; EF Christina GRABER; K Maria ≈ 11.03.1725 in Schöftland [KB Schöftland]
 - 1727–1733 Seiler in Winzeln, ref., später in Grossbundenbach, dort † 03.12.1741 (55J, Bernhard H. von «Schifland, Berner Gebiet»); EF Christina N., ref.; K Kilian * 14.07.1727 in Wi, † 27.04.1744 (16J) in Grb, hat bei Fr. Böhm gedient, Maria Elisabetha * 28.01.1730 in Wi, Anna Katharina * 07.06.1733 in Wi [OS Pirmasens; luth. KB Grossbundenbach]
 - Die Auswanderung der Familie muss zwischen 1725 und 1727 erfolgt sein (Taufen). Die Angaben bei Bernhards Tod sind irreführend. Das Alter stimmt nicht, und mit «Schifland» ist offenbar die Pfarrei gemeint, nicht das Dorf [KB Schöftland].

- HUNZIKER/HUNDSECKER/HUNTZINGER/HUNTSIGER Caspar v. Muhen, in Wolfersheim WP
- ≈ 22.01.1671 in Oberentfelden, E Balthasar Hunziker (s. d.) und Barbara Zehnder, ∞ 11.10.1693 in Oberentfelden; EF Barbara SANDMEIER von Seengen, vermutl. Tochter des Hans Sandmeier und der Elsbeth Döbeli und Schwester des Samuel Sandmeier (s. d.), ≈ 26.02.1671 in Seengen; Kinder in Muhen (≈ in O'entfelden): *Verena* ≈ 21.01.1694, *Elsbeth* ≈ 23.02.1696 [KB Oberentfelden und Seengen]
 - seit 1699 bis 1736 in Wolfersheim bezeugt, 1704 Taglöhner, leistet 1731 in Wolfersheim den Huldigungseid; EF Barbara N.; K in Wolfersheim (≈ in Mimbach):
 - *Vroneka* ψ 1709 • *Elisabetha* ψ 1709 • *Maria Barbara* ≈ 22.02.1699
 - *Hans Caspar* ≈ 07.11.1700, vermutlich identisch mit dem später in Breitfurt verheirateten Caspar H., dort † 24.09.1743, EF Christina Maria N. († 14.07.1749 durch Totschlag in Mimbach, 38–40jährig), 7 Kinder
 - *Susanna Barbara* ≈ 01.04.1703 • *Hans Peter* * 23.05./≈ 01.06.1705
 - *Anna Apollonia* * 21./≈ 27.02.1707, 1735 und 1736 Patin in Mimbach
 - *Hans Georg* * 18./≈ 28.05.1708
 - *Johann Jacob*, * 03./≈ 12.07.1711, 1742 Taglöhner in Wolfersheim. 3 Sö, 1 To
 - *Anna Gertraud* 1733, 1734/1735 Patin in Mimbach
 - [Wh; ref. KB Mimbach; Zw04/31/42]

- Schweizer und Pfälzer Quellen ergänzen sich auf eindrückliche Weise. Nicht nur der Vorname der EF (Barbara) ist beiderorts gleich, sondern auch genau die in Muhen geborenen Töchter (Verena/Veronika und Elisabeth) werden später in der Pfalz konfirmiert. So bildet die fehlende Herkunftsangabe in den Pfälzer Quellen keinen Unsicherheitsfaktor.

HUNZIKER Catharina und Elisabeth von Muhen, in Gersheim und Windsberg WP

- Catharina Hunziker (EM Jacob SCHWEIZER in Gersheim) und Elisabeth Hunziker (EM N. VÖLCKER, vermutlich in Windsberg), Schwestern von Muhen, dürfen mit bernischer Bewilligung vom 15.12.1758 je 144 Gulden und 10 Batzen von ihrem mütterlichen Erbe beziehen. In ihrem Namen handelt Balthasar Völcker zu Windsberg, Elisabeths Schwiegervater [AbA].
- Über die Verwandtschaft mit den anderen Hunziker-Vertretern von Muhen in der Pfalz ist nichts überliefert.

HUNZIKER/HUNDSECKER Daniel von Oberentfelden, in Mimbach oder Umgebung

- ≈ 01.11.1673 in Oberentfelden, Bruder von Johann Heinrich, Hans Jacob und Rudolf Hunziker (s. d.), E Jacob Hunziker und Verena Zahn [KB Oberentfelden]
- Daniel Hunziker, ein Schweizer, Bruder des Rudolf Hunziker (s. d.), ist 1698 Pate in Mimbach [Mi].
- Herkunft und Abstammung von Daniel ergeben sich zwangslos, wenn man ihn als Verwandten anderer Hunziker-Familienmitgliedern in der Umgebung (Wolfersheim / Breitfurt) betrachtet. Der ausdrückliche Hinweis auf Bruder Rudolf ist dabei eine Stütze.

HUNZIKER/HUNTZIGER/HUNSIKER/HUNDSECKER Hans/Johannes, vermutlich aus dem Aargau, Taglöhner in Zweibrücken WP

- Hintersässe in Zweibrücken (so noch 1762), 1742 *6 Söhne und 2 Töchter* im Haushalt, □ 17.11.1762; EF Anna N., † 25.04.1768 (73J); K (≈ in Zwbr) *Peter* ≈ 11.09.1731, *Kind* (Name fehlt) ≈ Juli 1737, *Kind* ≈ 25.07.1739 [ref. KB Zwbr; Zw42].
- Die Familie muss früher anderswo gelebt haben; da die Taufen der übrigen Kinder nicht im KB Zweibrücken eingetragen sind.

HUNZIKER/HUNSINGER Henrich¹, vermutl. aarg. Abstammung, Soldat in Kaiserslautern NP

- Soldat der kurpfälzischen Garnison in Kaiserslautern; EF Anna N.; K *Johann Daniel* ≈ 02.10.1703 (ref.) in Kaiserslautern [OS Kaiserslautern]

HUNZIKER/HUNSIKER/HUNDZICKER/HUNSINGER/HUNDSEKER/HONZÜCKER Johann Henrich², Joh. Jacobs, von Oberentfelden, Leinenweber in Wolfersheim und Schmitshausen WP

- ≈ 28.02.1678 in O'entfelden, Bruder von Daniel, Joh. Jacob und Rudolf H. (s. d.)
- Johann Heinrich Hunziker verzichtet 1705 von Wolfersheim aus auf sein Entfelder BR und zieht sein Erbteil von 34½ Gulden ab. Vor der Entfelder Behörde tritt in seinem Namen sein Bruder Johann Jacob auf. [AOe]
- * 1675 (err.) zu Oberentfelden, Johann Jacobs sel. Sohn, Leinenweber, ∞ 29.07.1707 in Schmitshausen, leistet dort 1731 den Huldigungseid, † 21.03.1741 (66J) als GM daselbst; EF Anna Magdalena PLESS (= Plüss?) (s. d.), Hans Martins, von Sch,

1742 als luth. Hintersässin mit 3 Söhnen und 2 Töchtern in Sch erwähnt; Kinder (* in Schmitshausen, ≈ teils ref. in Rieschweiler, teils luth. in Wallhalben):

- *Johann Jacob* * 22.08.1708, ≈ in Rieschweiler, dort ψ 21.04.1726, GM/Leinenweber in Schmitshausen, ∞ 22.07.1766 in Ri, † 29.10.1780 (72J 2M 8T) in Sch; EF Anna Elisabetha N., Witwe Peter Scheibels in Thaleischweiler; K *Johann Jacob* */† 1767, *Johannes* * 01.12.1771, ∞ 29.09.1795 in Sch mit Elisabeth BAYER (1797 1 Tochter)
 - *Anna Juliana Loysa* * 15.02.1711, ≈ in Wallhalben
 - *Johann Philipp* * 07.12.1714, ≈ in Rieschweiler, † ledig 27.03.1785 in Sch
 - *Johann Nickel* * 07.12.1716, ≈ in Rieschweiler, † ledig 17.04.1785 in Sch
 - *Anna Eva* * 31.01.1720, ≈ in Wallhalben
 - *Johann Georg* * 16.08.1722, ≈ in Rieschweiler, GM in Schmitshausen, ∞ 27.01.1756 in Sch, dort † 22.03.1765; EF Maria Barbara DELLER, Jacobs, von Schmitshausen, ∞₂ 09.01.1766 mit Hans Adam Deller v. Sch; K *Johann Jacob* * 10.12.1758, ∞ 24.10.1786 in Sch mit Catharina WALSTER (keine Kinder)
 - *Anna Margaretha* * 15.04.1725, ≈ in Wallhalben
 - *Anna Magdalena* * 28.06.1728, ≈ in Wallhalben
 - *Henrich Jacob* * 18.06.1730, ≈ in Rieschweiler, † 25.08.35 in Schmitshausen [ref. KB Rieschweiler; luth. KB Wallhalben; Zw31 u. 42]
- Obwohl die Altersangabe bei Heinrichs Tod drei Jahre daneben liegt, ist die Abstammung eindeutig, da in den 1670er Jahren in Oberentfelden einzige die Familie von Jacob Hunziker-Zahn lebte [KB Oberentfelden]. – An der Identität von Heinrich/Henrich in Wolfersheim und Schmitshausen ist nicht zu zweifeln. Die verschiedenen Quellen ergänzen sich. – Die Heirat des Sohnes Johann Jacob vom 22.07.1766 ist auch im luth. KB Pirmasens eingetragen.

HUNZIKER/HUNSICKER Hans Henrich³, Webergeselle, vermutlich aus dem Aargau, in Rheingönheim VP

- Webergeselle aus der Schweiz, ∞ 20.07.1710 in Rheingönheim; EF Maria Elisabetha LAMBERT [ref. KB Rheingönheim, mitg von Heinz Wittner, Grossfischlingen]
- Hans Henrich H. dürfte kaum identisch sein mit dem später in Fussgönheim eingebürgerten Heinrich Hunziker⁴ von Oberkulm (s. d.), da dieser erst ca. 1717 dort heiratete. Oder es müsste die zweite Heirat gewesen sein.

HUNZIKER HEINRICH⁴ von Oberkulm, in Fussgönheim VP

- Am 12.01.1718 weist Heinrich Huntziker, Hansjoggis Heirech, von Oberkulm vor dem Lenzburger Landvogt nach, dass er sich kürzlich «zu Fußgeheim in der Hochfürstlichen Falckensteinischen Grafschafft» verehelicht habe und dort zu einem Bürger angenommen worden sei. Er leistet förmlichen Verzicht auf sein Oberkulmer BR [UkK; DbOk]. Am 13.01.1718 bezahlt er den Abzug für 130 Gl [AbA].
- Das Taufbuch von Fussgönheim (ab 1726) weist keine Hunziker-Taufen auf.

HUNZIKER/HUNSIGER/HUN(D)SINGER/HUNTSECKER Heinrich/Henrich⁵ von Oberkulm, in Schwarzenacker WP, Sarnstall und Annweiler VP

- 1732–1736 Hirt in Schwarzenacker, 1737 Beisass zu Sarnstall, 1738 Lumpensammler auf der Papiermühle in Annweiler; EF Elisabetha N.; K (bis 1736 * in

Schwarzenacker, ≈ in Ernstweiler) *Louisa* * 29.08.1732, † 29.04.1737 (4J 7M) in Sarnstall, □ 01.05 in Annweiler, *Maria Catharina* * 10.12.1733, *Johann Wilhelm* * 14.02.1736, † 07.07.37 (1J 4M) in Sarnstall, □ 08.07. in Annweiler, *Anna Louisa* ≈ 19.06.1738 in Annweiler (P Anna Louisa Hunsinger, Jacob H's, GMs und Leinwebers zu Oberkulm BE Tochter) [ref. KB Ernstweiler und Annweiler]

- Die Identität von Henrich H. in Schwarzenacker mit Henrich in Sarnstall/Annweiler ergibt sich eindeutig durch die zutreffenden Altersangaben beim Tod der Kinder Louisa und Johann Wilhelm und durch den gleichen Vornamen der Ehefrau. Die Patin von 1738 (s. Hunziker Jacob in Waldböckelheim, To A. Louisa) war zweifellos eine nahe Verwandte (Schwester?) Henrichs, so dass dieser auch von Oberkulm gestammt haben dürfte. Nach 1738 muss die Familie Annweiler wieder verlassen haben, da sie in den dortigen KB keine weiteren Spuren hinterlassen hat.

HUNZIKER/HUNDSEICKER/HUNDSECKER/HUNTZINGER/HUNTZICKER Hans Jacob¹ von Oberentfelden, in Breitfurt und Wolfersheim WP

- ≈ 16.08.1659 in O'entfelden, E Jacob Hunziker u. Verena Zahn [TaR O'entfelden]
- Jacob Hunziker von Oberentfelden, «im Zweybrückischen sich haußheblichen gesetzt», bezahlt am 15.03.1704 von 31 Gulden das Abzugsgeld [AbA].
- 1692 Schirmverwandter zu Breitfurt, seit 1695 in Wolfersheim bezeugt; 1696 Taglöhner, 1704 Leinenweber und Besitzer von 4 Ochsen und 1 Kuh, † 28.02.1729 in Wolfersheim (69J 7M); EF₁ Veronica N. † 31.12.1696 in Wo, □ 01.01.1697 in Mimbach; EF₂ Barbara N., 1729 Patin als Witwe; Kinder (ab 1695 * in Wolfersheim):
 - ₁ *Hans Jörg* ≈ 04.05.1692 in Breitfurt
 - ₁ *Maria Barbara* ≈ 16.01.1695, ψ 1710, ∞ 02.04.1720 in Walsheim; EM Rudolf STÄLY von Oberlunnern ZH, † 05.06.1758 in Wo [Zusatzquelle: Pfister, Knonauer Amt]
 - ₂ *Johannes* ≈ 15.09.1700
 - ₂ *Anna Catharina* ψ 1715, ∞ 21.01.1721 in Wolfersheim; EM Hanß Ulrich SEGESER, Hans Jacobs zu Rosenweiler im Elsass
 - ₂ *Anna Margretha* ≈ 04.11.1703, ψ 1719, ∞ 10.02.1728 in Wolfersheim; EM Daniel GENTES, Wilhelms, von Breitfurt
 - ₂ *Anna Magdalena* * 18./≈ 20.02.1707, † 20.02.1707 in Wolfersheim
 - ₂ *Hans Thomas* * 25.11./≈ 02.12.1708, ψ 1723, GM und Schneider in Wolfersheim, dort ∞ 22.01.1732; EF Anna Gertrauda BRENGEL, Christians, von Wolfersheim; 3 Söhne, 8 Töchter (* 1733–1752 in Wo; 3 Tö als Kleinkinder †); 1754 wandert Thomas Huntzicker mit EF und 8 Kindern nach Philadelphia aus.
 - ₂ *Hans Barthel* * 10./≈ 13.08.1713, ψ 1727, GM und Küfer in Wolfersheim, ∞ 07.04.1739, † 25.07.1772 in Wo; EF Anna Catharina FISCHER, Georgs, † 19.12.1776 (59J) in Wo; 6 Söhne, 3 Töchter (* 1740–1761 in Wo; 3 Sö, 2 Tö klein †)
 - ₂ *Hans Daniel* * 19./≈ 29.05.1718, ψ 1732, GM und Weber zu Oberhausen; EF Anna Elisabetha N.; 3 Söhne, 6 Töchter (* 1739–1754 in Oberhausen, ≈ in Winterbach; 2 Sö u. 2 Tö als Kleinkinder †); 1754 Auswanderung nach Amerika [Mi; Wh; Zw96; Zw04; ref. KB Winterbach (für Sohn Daniel)]
- Das Untertanenverzeichnis von 1742 nennt in Wolfersheim: Thomas Huntzinger, Schneider (3 Sö, 1 To), Barthel Hunzinger, Bauer (1 To), Rudolf Stählins Wittib, Taglöhnerin (2 Tö), ferner Jacob Huntzinger, vermutl. Caspars Sohn [Zw42].

- In den Pfälzer Quellen findet sich als Herkunftshinweis nur «aus der Schweiz». Doch passende Altersangabe beim Tod von Hans Jacob H. und Hinweis auf den Wohnsitz im Hzm. Pfalz-Zweibrücken in der Schweizer Abzugsquelle.

HUNZIKER/HUNDSECKER Jacob², vermutlich aus dem Aargau, im Hzm. Zweibrücken

- Jacob Hundsecker, «*Helvetius juvenis*», ist 1698 Pate in Mimbach [Mi].

HUNZIKER/HUNDSECKER Jacob³, vermutlich aus dem Aargau, in der Saar

- Jacob Hundsecker lebt 1710 in Fechingen, 1715 in Brebach; K *Elisabeth*, ψ 1710, *Hans* ψ 1715, beide in Walsheim [Wh]
- Jacob³ könnte mit Jacob² identisch gewesen sein.

HUNZIKER/HUNSINGER Jacob⁴ von Oberkulm, in Waldböckelheim NP

- EF Susanna BÄCHLI; K *Anna Louisa* ≈ 1714, *Johann Conrad* ≈ 17.07.1718 (P Johann Rudolf Hunziker, Schuldienst in Walsheim, s. d.), beide ≈ von Pfr. Waltz in (Wald)böckelheim «an dem Nahrfluß in der Pfalz» [TaR Kulm]
 - Tochter *Anna Louisa* 19.06.1738 P für Henrich Hunsinger in Annweiler (Jacob H's, GM/Leinenwebers zu O'kulm BE To), ∞ 1750 in Queichhambach mit Joh. Georg REEB in Qu, † 1779 in Qu (65J) [ref. KB Annweiler und Queichhambach]
- Obwohl die EF, aus dem Nachnamen Bächli zu schliessen, ebenfalls aus Oberkulm gestammt haben dürfte, sind in den Kulmer KB weder die Trauung des Ehepaars noch Taufen vor 1714 eingetragen. Der Eheschluss muss auswärts erfolgt sein. Die Identität der Anna Louisa H. in Annweiler-Queichhambach mit der 1714 geborenen Tochter in Waldböckelheim ergibt sich aus der Nennung des Vaters und der richtigen Altersangabe beim Tod am späteren Wohnort. – Die Patenschaft J. R. Hunzikers von 1718 lässt auf enge Verwandtschaft mit Vater Jacob schliessen.

HUNZIKER Jacob⁵, vermutlich aus dem Aargau, in Ernstweiler, Oberauerbach und Winterbach WP

- 1715 Taglöhner in Ernstweiler, 1735 Hintersass zu Oberauerbach, 1738 Taglöhner in Winterbach, ∞₁ 23.2.1715 in Zweibrücken (luth.), ∞₂ 1735 als Witwer in Contwig; EF₁ Anna Catharina, Witwe von Johannes Ehrmanntraut, Schäfer in Ernstweiler; EF₂ Anna N., Witwe des Schweizers Jeremias Scherer, † wahrsch. 15.03.1738 (54J) in Winterbach [luth. KB Zweibrücken, ref. KB Contwig und Winterbach]
- Für die Personen-Identität sprechen die Nähe der drei Dörfer, derselbe Beruf von Jacob in Ernstweiler/Winterbach, derselbe Vorname der EF in Contwig/Winterbach.

HUNZIKER/HUNZINGER Hans Jacob⁶ von Kulm, in Steinwenden NP

- «von Kuhm» BE, ∞ 08.06.1716 in Stw; EF Barb. KRIEGER von Muhen [ref. KB Stw]
- Die Häufigkeit des Namens Hans Jacob Hunziker in Unter- und Oberkulm erlaubt die Identifizierung nicht. Der Name Krieger ist in Muhen vor 1700 nicht vertreten. Von den Müheler Geschlechtern dieser Zeit passt klanglich am ehesten GIGER.

HUNZIKER/HUNZINGER Hans Jacob⁷ von Kulm, in Steinwenden NP

- «von Kuhm» BE, ∞ 05.11.1716 in Stw; EF Anna Lysebeth CRANZ, Gerhards sel., gewes. Einwohners in Kleinbundenbach WP [ref. KB Steinwenden]

HUNZIKER/HUNTZICKER/UMBZICKER/HUNSINGER Johann Jacob⁸, Johann Rudolfs, von Unterkulm, Leinenweber in Frankweiler VP

- Zulassung zum Abendmahl in Frankweiler am 02.04.1722 (Joh. Jacob, «Johann Rudolf Umbzickers ex Helvetia filius»), dort ∞ 16.04.1732 (J. J. Hunsinger, Br und Leinenweber zu Fr., Rudolfs, Leinenwebers zu «Nider Culm» in der Gft. Lenzburg), «im Haus des Herrn eingesegnet», d. h. wohl beim Schultheissen (Schwiegervater), † 08.04.1760 (55J 1M) in Frankweiler; EF Anna Catharina KUHN, Tochter des Frankweiler Schultheissen Friedrich Jacob Kuhn, † 30.04.1761 (51J, «sie war gottlos») in Frankweiler; Kinder (*/≈ in Fr.):
 - *Christina Catharina Barbara* ≈ 09.01.1734 • *Ludwig* * 24./≈ 27.01.1737
 - *Juliana* ≈ 10.04.1740, ∞ 25.08.1761 in Pirmasens (Juliana Sophia, Jacobs in Frankweiler), dort † 04.10.1764 (23J 6M); EM Nikolaus LUFT, Grenadier [OS Pirm]
 - *Friedrich Carl* ≈ 04.08.1742, später als Leinenweber in Oberhofen whft., dort vor 1783 Bürger, † 20.12.1790 in Oberhofen; EF Anna Maria SPANNHEIMER; Kinder: 6 Söhne, 1 Tochter (* 1768–83, teils klein †), darunter
 - *Jacob Heinrich* ≈ 17.01.1768 in Oberhofen, Leinenweber, ∞ 14.07.1789 in Ob; EF Maria Elisabetha KNORR, Michaels, von Rinnthal
 - *Friedrich Carl* ≈ 17.01.1770 in Oberhofen, ∞ 01.05.1798 in Ob; EF Magdalena STIERMANN, Wendels von Göcklingen
 - *Elisabetha* ≈ 29?07.1746, † 1769 in Ob • *Anna Barbara* * 30.09.1751 [ref. KB Frankweiler und Pleisweiler-Oberhofen]
- Die Taufe von Joh. Jacob Hunziker ist im KB Kulm 1703–09 nicht zu finden. Hingegen sind seine Kinder und die von Friedrich Carl grossenteils auch im TaR Kulm eingetragen (mit teils leicht abweichenden Daten). Johann Jacob wird in einer Meldung des ref. Pfarrers Hepp von 1734 als (Handwerks)meister bezeichnet, und zusätzlich wird die Schwiegermutter Maria Elisabeth N erwähnt [KB Kulm]

HUNZIKER/HUNDSECKER Jacob⁹, vermutlich aus dem Aargau, in Niederbexbach WP

- 1734 als GM zu «Niederbetschbach» erwähnt; Sohn:
 - *Johannes, Schneider*, ∞ 09.03.1734 in Zweibrücken; EF Magdalena HEINRICH, Gerhards, GM zu Rammelsbach im Oberamt Lichtenberg [ref. KB Zweibrücken]

HUNZIKER/HUNTZIGER (Johann) Jacob¹⁰ von Oftringen, in Mittelbach WP

- ≈ 28.10.1708 in Zofingen, E Jacob Hunziker von Oftringen «ab der Straß» und Verena Hunziker [KB Zofingen]
- gebürtig von «Oftricken» BE, in Mittelbach, dort † 06.10.1743 (37J) «bey seiner Schwester Susanna Bergmännin (s. d.) an einem auszehrenden Fieber» [ref. KB Mittelbach, mitgeteilt durch Waltraud Pallasch, Zweibrücken]
- Offenbar hielt sich Jacob nur kurze Zeit vor seinem Tod bei seiner Schwester in Mittelbach auf. Seine Abstammung ist trotz der um 2 Jahre abweichenden Altersangabe unzweifelhaft, da seine Schwester als Johann Jacobs Tochter bezeichnet wird. In Oftringen kam damals nur ein Jakob, Jakobs Sohn, zur Welt.

HUNZIKER/HUNSINGER Melchior, vermutl. aarg. Abstammung, in Jeckenbach NP

- Leinenweber, ∞ 1712 in Jeckenbach; EF Elisabetha Katharina BECKER; Tochter:

- *Anna Margaretha* ∞ 27.01.1750 in Reiffelbach (Melchiors To zu Jeckenbach); EM Peter AMMANN [Register Hundsbach und Meisenheim, mitg. v. W. Pallasch]

HUNZIKER/HUNTZICKER/HUNDSECKER/HUNTSIGER Rudolf¹ von Unter-Muhen, in Lachen VP und Breitfurt WP

- ≈ 07.01.1649 in Schöftland, Bruder von Salome Hunziker (s. d.), E Rudi Hunziker und Margreth Müller, beide von Muhen [KB Schöftland]
- ψ Pfingsten 1668 in Lachen, steht dort in Diensten (Rudolph Huntzicker, Sohn des Rudolph H. in Muhen) [ref. KB Lachen, mitg. von Heinz Wittner],
- seit 1679 in Breitfurt bezeugt, kauft dort 1685 einen Hofplatz, erscheint 1696 als Rudolf «Hense», 1704 als «Ackermann» im Besitz von 4 Pferden und 5 Kühen, † 28.07.1722 in Breitfurt (75J 6M); EF Christina N. † 16.06.1729 in Breitfurt (79J); Kinder, (ab Anna Maria alle in Breitfurt geboren):
 - *Elias*, 1695 und 1696 Pate in Mimbach, ∞ 1696 in Böckweiler [EKK; nach Mi aber 01.11.1696 in Mimbach], Huldigungseid 1731 in Böckweiler [Zw31], dort † 02.12.1748 [Bö]; EF Anna Elisabetha N.; 9 Kinder, alle * in Böckweiler, darunter die Söhne *Henrich* (Schuhmacher), *Georg* und *Barthel* (Hirt), die 1776 in Böckheim den Huldigungseid leisten, und die Tochter *Ursula*, verh. VOGELGESANG, die in Zweibrücken 23 Jahre als Hebammme dient [Bö; Zw76; ref. KB Zweibrücken] – 1742 werden in Böckweiler an Stelle von Elias die Söhne Henrich (mit 2 Töchtern) und Georg aufgeführt, beide als Bauern [Zw42].
 - *Barbara* ∞ 29.11.1700 in Mimbach mit Werner LÜSCHER v. Unter-Muhen (s. d.)
 - *Anna Maria*, ≈ 18.05.1679, ∞ 1703 in Mi. m. Hans SANDMEIER v. Seengen (s. d.)
 - *Hans Peter* ≈ 12.07.1682, ∞ 23.04.1715 in Walsheim, bis ca. 1720 in Breitfurt whft., dann Schulmeister an wechselnden Orten (1721–29 in Oberauerbach, 1729–33 in Breitfurt, 1733–37 in Schönau, 1737–38 in Rumbach), 1738 Auswanderung nach Philadelphia mit den Kindern Abraham, Anna Maria und Margaretha und wohl auch den noch nicht erwachsenen Friedrich Ludwig und Görg; EF Anna Benedicta WÄLTI/WELTI, Jacobs von Breitfurt (s. d.); K *Johann Abraham* * 29.12.1715/≈ 04.01.1716 in Breitfurt, ψ 1732, *Isaac*, * 29.08./≈ 05.09.1717 in Br, ψ 1732, *Anna Maria* * Dez.1718 (err.), † 28.05.1720 (1J 6M) in Br. *Anna Maria* * 29.08./≈ 02.09.1719 in Br, *Anna Margaretha* ≈ 04.05.1721 in Contwig, *Maria Charlotta* * 26.08.1723 in Oberauerbach, † 25.03.1725, *Johann Jacob* * 25.07.1726 in Oberauerbach, † 30.05.1732 in Br (6J), *Johann Friedrich Ludwig* * 21.03.1729 in Oberauerbach, *Johann Görg* * 19./≈ 24.02.1732 in Breitfurt
 - *Johann Wilhelm* ≈ 01.05.1684, ∞ 27.06.1706 in Walsheim, 1731/42 in Breitfurt bezeugt, 1742 als Kuhhirt und 1747 als Schorrenburgischer Leibeigener zu Breitfurt bezeichnet, 1753 Kuhhirt in Böckweiler, † 03.09.1763 in Breitfurt (80½J); EF Anna Angelica SCHEDDING, Peters, von Herbitzheim, 22.08.1706 als Katholikin zum ref. Glauben konvertiert; 15 Kinder * 1707–1730 in Breitfurt (das letzte in Herbitzheim), darunter die Söhne:
 - *Hans Nickel* * 14./≈ 23.11.1710, 1732 Soldat in Zweibrücken, seit der Ehe wohnhaft in Wattweiler, Taglöhner (1742), ∞ 21.07.1733 in Wattweiler; EF Maria Catharina FESS, des Cornelius von Wattweiler und der Anna Ursula N.; 10 Kinder; * 1732–1756 in Wattweiler

- *Hans Barthel* * 28.06./≈ 03.07.1712, ∞ 01.03.1735 in Breitfurt; EF Catharina Magdalena GÖLTZER, Simons, von Mimbach
- *Johannes* * 10./≈ 11.03.1714, ∞ 16.04.1737 in Walsheim, wandert 1737 nach Philadelphia aus; EF Barbara MAGI, Friedrichs, Hintersass in Bubenhausen
- *Hans Wilhelm* * 14./≈ 19.01.1716, † 08.04.1773 in Breitfurt
- *Hans Simon* * 14./≈ 20.11.1718, wandert 1737 nach Philadelphia aus
- Die am 02.02.1726 geborene Tochter *Maria Apollonia* (Wilhelms, Schorrenburg. Leibeigenen), heiratet 1747 in Ernstweiler Henrich BACHMANN.
- *Johann Daniel* ≈ 29.02.1688
- *Hans Barthel* ≈ 24.05.1691, ψ 1707 in Walsheim, † 23.06.1722 in Breitfurt (31J)
- *Ulrich* ≈ 05.10.1694
- *Maria Catharina* ≈ 30.06.1697, ψ 1712, ∞ 1718 i. Walsh; EM Hs. Georg VOGELGESANG [Mi; Wh; ZwLg; Zw96; Zw04; Zw31; Zw42; Söhne Elias und Wilhelm: auch Bö; Sohn Peter: ref. KB Contwig; Enkel Hans Nickel: ref. KB Mimbach; Enkelin Maria Apollonia: ref. KB Ernstweiler]
- Die Identität von Rudolf H. in Breitfurt mit dem 1649 geborenen Sohn von Rudolf H.-Müller ist zweifelsfrei. Eine andere passende Taufe findet sich ohnehin weder im TaR von Schöftland noch in dem von Oberentfelden. (Die Bemerkung des Bearbeiters in «Schweizer Einwanderer im Westrich», S. 189, ist zu präzisieren. Bis um die Mitte des 17. Jh. wurden die Kinder von Untermuhu alle in Schöftland getauft, erst dann in O'entfelden). Für den 1649 geborenen Rudolf spricht zudem, dass dieser der Cousin von Hans Jacob, Rudolf jünger und Daniel einerseits, von Ulrich und Caspar H. anderseits war (vgl. diese). Die Herkunft «Niedermuhu» wird in der Pfalz nur bei der Heirat der Tochter Barbara erwähnt. – Auch die Identität von Rudolf H. in Lachen mit Rudolf in Breitfurt steht ausser Zweifel. Die Schwester Salome H. ist dabei eine Stütze. – Sohn Peter: Nach einer Angabe in [Wh] wäre Peter 1738–1759 Schulmeister in Nünschweiler gewesen und 1759 dort gestorben. Das widerspricht der belegten Auswanderung (ebenfalls nach Wh) in die USA.

HUNZIKER/HUNDSECKER Rudolf² von Oberentfelden, Gemeinsmann in Breitfurt

- ≈ 31.07.1664 in Oberentfelden, Bruder von Daniel, Johann Heinrich und Hans Jacob Hunziker (s. d.) [KB Oberentfelden]
- † vor 1713; EF Anna Catharina, N. später ∞₂ mit Georg Trummer in Breitfurt, † ca. 1724; Kinder:
 - *Anna Catharina* ≈ 27.01.1697 in Breitfurt, ψ 1712, ∞ 1717 mit Nickel GENTES, Willhelms, von Breitfurt
 - *Hans Daniel* ≈ 19.01.1698 in Brf [Mi; G. Trummer: LA Speyer F 20, 32]
- Zu Rudolfs Herkunft und Abstammung vgl. man den Kommentar zu Daniel H.

HUNZIKER/HUNSINGER Rudolf³ und Verwandte, vermutlich aus dem Aargau, auf dem Lauberhof und in Trippstadt WP

- *Rudolf*: Hofmann auf dem Lauberhof, † 15.01.1713; mutmassliche Tochter:
 - *Anna Barbara* * 1689 (err.), ∞ 1715, vor und nach der Heirat auf dem Lauberhof, † 08.04.1764 (75J) in Schmalenberg; EM Ulrich KYBURZ von O'entfelden (s. d.)
- *Johann Henrich*: * 1675 (err.), Bruder oder Sohn von Rudolf H.?, in Trippstadt, † 03. 01.1755 (80J); EF Ursula N., ref., † 19.02.1750 (75J); mutmasslicher Sohn:

- *Johann Simon* * 1714 (err.), † 24.10.1754 (40J) in Trippstadt [luth. KB Trippstadt; ref. KB Waldfischbach (Anna Barbara)]
- Anna Barbara ist als Rudolfs Tochter zu betrachten, da sie nach der Heirat mit ihrem Ehemann ebenfalls auf dem Lauberhof sesshaft war.

HUNZIKER/HUNTZINGER Hans Rudolf⁴ von Oberkulm, Schulmeister in Walsheim VP

- Hunziker ist Bürger in «Waltzheim, Neuenstetter Oberamt», an der Haardt; nachdem er seine reformierte Religion nachgewiesen hat, erlaubt Bern am 02.10.1721 den Abzug von Mannrecht und Mitteln aus Oberkulm. Am 06.10. bezahlt Hunziker den Abzug für 200 Gulden [AbB/AbA].
- ref. Schuldienert in Walsheim seit 1713, dort † 09.04.1759 (76J); EF Anna Barbara N.; K (*/≈ in Walsheim) *Johannes* * 03.03.1727, □ 12.02.1729 in Walsheim, *Johannes* * 18.12.1729, † vor 23.10.1747, *Barbara* * 09.05.1733, *Hans Adam* * 23.01.1736, □ 21.05.1745 in Wh, *Philipp Jacob* * ?, † 23.03.1754 in Wh [ref. KB Walsheim]
- Da alle Söhne in jungen Jahren starben, fand die Familie keine Fortsetzung.

HUNZIKER/HUNDSECKER Rudolf⁵, vermutlich aus dem Aargau, in Hornbach WP

- 1731 in der Huldigungsliste des Oberamtes Zweibrücken als Bürger von Hornbach aufgeführt [Zw31] – Abstammung und genaue Herkunft sind nicht bekannt.

HUNZIKER/HUNDNER Salome von Untermuhen, in Lachen VP

- ≈ 21.12.1645 in Schöftland, E Rudi Hunziker und Margreth Müller, beide von Muhen [KB Schöftland]
- Tochter des Rudolf H. in Niedermuhen (siehe Bruder Rudolf H.¹ in Lachen und Breitfurt), ∞ 11.03.1668 in Lachen; EM Johannes MECHTERSHEIMER, Georgs sel., GM in Lachen [ref. KB Lachen-Speyerdorf, mitgeteilt durch Heinz Wittner]
- Da sowohl bei Salome «Hundner» als bei Rudolf «Huntzicker» der Vater Rudolf in Muhen genannt wird, waren die beiden zweifellos Geschwister. Rudolf H.-Müller in Muhen hatte tatsächlich Kinder namens Salome und Rudolf [KB Schöftland]

HUNZIKER/HONSINGER Simon, vermutlich aargauischer Abstammung, in Kollweiler NP

- whft. in Kollweiler, ref.; EF Elisabetha Margaretha N.; *Kind* (Name nicht erwähnt)
* 15.10.1751 in Neunkirchen am Potzberg [ref. KB Neunkirchen]

HUNZIKER/HUNDSECKER/HUNSICKER Anna/Susanna, Johann Jacobs von Oftringen, verh. BERGMANN, in Mittelbach WP

- ≈ 26.12.1706 in Zofingen, E Jacob Hunziker von Oftringen «ab der Straß» und Verena Hunziker [KB Zofingen]
- EM Jacob BERGMANN. Susanna bezieht mit bernischer Bewilligung vom 27.06.1743 60 Gulden, am 22.08.1747 nochmals 104 Gulden 10 Batzen, die sie von ihrem Bruder Jacob von Oftringen geerbt hat [AbA].
- Johann Jacobs Tochter, von Oftringen, ∞ vor 06.10.1743, damals wohnt ihr Bruder Johann Jacob (s. d.) bei ihr; EM Johann Jacob BERGMANN, Leinenweber und Hintersass in Mittelbach, des Johannes, Vorfahren von Boltigen BE, ≈ 23.03.1718 in Mittelbach, will 1763 mit Frau und 5 Kindern nach Amerika auswandern; 7 Kinder, wovon 2 als Kleinkinder gestorben {ref. KB Mittelbach und Manumissionen, mitgeteilt durch Waltraud Pallasch in Zweibrücken}

- Getauft wurde die Auswanderin unter dem Namen Anna. Doch wurde dieser Name in der Pfalz gelegentlich zu Susanna erweitert.

HUNZIKER/HUNTZIGER Ulrich¹, Melchiors, von Muhen, in Ungstein und Kallstadt VP

- ≈ 22.01.1660 in Schöftland, Cousin von Rudolf H., Rudolfs (s. d.), und anderen Familiengliedern in der Westpfalz, E Melcher Hunziker von Muhen und Verena Baumann [KB Schöftland]
- Ulrich Huntziger, Melchiors, von Muhen BE, im Dienst zu Ungstein, wird an Ostern 1679 mit 18 Jahren zu Erpolzheim zum Abendmahl zugelassen; 17.05.1684 und 16.12.1685 Pate in Kallstadt, nun Fuhrknecht des dortigen Pfarrers [ref. KB Erpolzheim; luth. KB Kallstadt]
- Obwohl die Altersangabe im KB Erpolzheim um ein Jahr daneben greift, besteht an der Abstammung Ulrichs kein Zweifel, da der Vorname des Vaters zutrifft.

HUNZIKER/HUNDZÜCKHER Ulrich² von Untermuhen, in Mimbach WP oder Umgebung

- ≈ 07.11.1669 in Oberentfelden, Bruder von Caspar H. in Wolfersheim (s. d.), E Balthasar Hunziker und Barbara Zehnder [KB Oberentfelden]
- 1694 Ulrich Hundzückher von Nieder-Muhen ist Pate in Mimbach [Mi].
- Ein 1690 in Markirch admittierter Ulrich Huntzinger [Mark] war vermutlich nicht identisch mit obigem Ulrich. Er passt altersmäßig eher zum 1675 geborenen Sohn Ulrich eines Samuel H. von Muhen (wahrsch. Obermuhen) [KB Schöftland].

HUNZIKER/HUNTZINGER Veronica¹, Peters, vermutl. aus dem Aargau, in der Vorderpfalz

- Peter Huntzingers Tochter *Veronica* «aus dem Schweizerland» ist 1696 in Steinweiler Patin für ein Kind des Daniel Herr [KB Steinweiler].

HUNZIKER/HUNTZINGER Veronica², des Johannes, von Reitnau, in Wallhalben WP

- Veronika Huntzinger, des † Johannes H. aus «Rietnau» in der Schweiz heiratet am 07.01.1710 mit Johann Christian AHLSHAUSEN in Wallhalben. [PFW 8/7]

HÜRZELER/HÜRTZELER/DIRTZELER Barbara, Hans Rudis von Uerkheim-Hinterwil, verh. BERGMANN, in Zweibrücken

- ≈ 04.10.1705 in Uerkheim, E Hs. Rudolf Hürzeler u. Barbara Bannwart [KB Uerkheim]
- ∞ 04.06.1743 in Zweibrücken («Barbara Hurtzeler von Ücken» BE), † 01.03.1779 (beinahe 75J, Witwe) in Zweibrücken; EM Matthias BERGMANN von Boltigen BE, Witwer der Salome Rödiger, Hintersass und Göltzer zu Zweibrücken [WeErg]

HÜRZELER/HIRZLER/HERTZLER/HIRSCHLER Jacob, von Uerkheim(?), in Friesenheim VP

- möglicherweise ≈ 21.08.1670 in Uerkheim als Sohn von Ulrich Hürzeler und Catharina Schenk [KB Uerkheim]
- Mennonit, * 1672 (err.), 1709/17 in Friesenheim [Davis], 1724 auf der Petersau bei Frankenthal [Mittg. O. Schowalter, Bergzabern]; Söhne (Ulrich vermutlich):
 - *Ulrich* 1738–1766 auf der Petersau erwähnt [O. Schowalter]
 - *Johannes* * 1696 (err.), lebt 1709 als Sohn von Jacob in Friesenheim, später vermutlich im Nachbarort Eppstein, wo ein Johannes Hertzler, Mennonit, 1724–59 bezeugt ist, 1753 mit 4 Personen im Haushalt, 1759 mit seiner Frau [Davis]

mutmassliche Söhne:

- (?) *Jacob* * 1718 (err.), wohnhaft in Friedelsheim, dort ∞ 1739; EF N. EBER-SOL, Mennonitin; 1749 Auswanderung nach Amerika [Davis]
 - *Johannes*, whft. im Münchhof bei Schifferstadt, seit spätetens 1761 in Stauf, dort 1773 Erbbeständer auf dem Herrengut; EF Katharina GRAF * in Schifferstadt [Mittg. G. Hertzler]; Kinder (* ca. 1753–1775, ab 1761 in Stauf):
 - *Magdalena, Christian, Johannes, Christina, Jakob, Daniel und Katharina*; sämtliche Söhne hatten weitere Nachkommen [Stammbaum Hertzler, übermittelt durch G. Hertzler]
 - *Peter*, Mennonit, kommt um 1750 vom Münchhof in Schifferstadt nach Mehlingen und Sembach [Mittg. Gertrud Hertzler]; mutmasslicher Sohn:
 - *Johann*, Leinenweber in Mehlingen, dort † 1795; EF A. Maria RINCK * 1741, † 21.12.1804 in Mehlingen; K *Peter* * 1778 (err.), später verheiratet [Enk]
- Die Herkunft von Jacob H. aus dem Hürzeler-Zentrum Uerkheim ist wahrscheinlich, obwohl in den dortigen KB Hinweise auf Täufertum in der Familie Hürzeler fehlen. Jacobs vermuteter Vater Ulrich war als Chorrichter [CGM Uerkheim] sicher kein Täufer. In den Pfarreien Suhr und Zofingen, wo das Geschlecht ebenfalls vertreten war, wurde aber um 1672 kein Jacob Hürzeler getauft [KB Suhr und Zofingen]. Eine Stütze für unsere Annahme ist der Name von Jacobs mutmasslichem Sohn Ulrich (nach dem Grossvater!). Wurde Jacob erst in der Pfalz, durch seine unbekannte Frau, Mennonit? Bei Rudolf Hürzeler (s. d.), eindeutig von Uerkheim, scheint es sich jedenfalls so verhalten zu haben. Der familienmässige Zusammenhang unter den Nachkommen ist zum guten Teil nicht direkt belegt, doch hat obige Darstellung eine hohe Wahrscheinlichkeit. Beim mutmasslichen Enkel Peter (als Bruder von Johannes bezeugt) ist überliefert, die Grosseltern seien aus dem Aargau in die Pfalz eingewandert. Es bildeten sich in der Folge Familienzweige in Stauf, Rodenbach, St. Johann, Ramsen, Wartenberg und Ripperterhof [Mittg. G. Hertzler]. Weitere Familienglieder, teils im Elsass, teils in der Pfalz lebend, lassen sich genealogisch schwer einordnen, so ein um 1753 in Schifferstadt geborener, später auf dem Antoniushof bei Meisenheim wohnender Abraham Hertzler [O. Schowalter].
- Im Sept. 1749 wanderten ein Jacob Hertzler sen. und ein Jacob Hertzler jun. nach Amerika aus [Rupp]. Das könnte bedeuten, dass obiger Jacob (* 1718) nicht Sohn des Johannes, sondern eines sonst nicht bekannten Jacob Hürzeler war.
- Eine Elsbeth Hürzeler, Jacobs (* 1670) mutmassliche Schwester (vermutl. * 1675), war mit dem im Elsass lebenden Ulrich SCHOWALTER von Strengelbach verheiratet (siehe Jacob Schowalter) [Mittg. O. Schowalter; KB Uerkheim].

HÜRZELER/HÜRTZLER/HIRTZLER Veronica, von Uerkheim, in Zweibrücken WP

- * Dez. 1703 (err.), ∞ 27.12.1736 (luth., angeblich Tochter des Jacob Hirtzler sel., GM in Einöd) in Zweibrücken, dort † 12.11.1774 (ref., «gebürtig zu Ückern in der Schweiz», 70J 10M 14T, Engbrüstigkeit); EM Remigius Boos, Bürger und Drehermeister in Zweibrücken [WeErg]
- Die Angabe, die 1736 heiratende Veronica sei die Tochter eines verstorbenen Jacob H. in Einöd, ist zweifelhaft. Sie dürfte viel eher die Schwester der ebenfalls in Zweibrücken heiratenden Barbara H. gewesen sein (s. d.). Diese hatte eine am 02.12.1703 in Uerkheim getaufte Schwester Verena. Die Altersangabe bei Vero-

nicas Tod stimmt damit fast überein. Zumindest in Uerkheim kam auch nur diese eine Verena zur Welt. Damit wären sämtliche drei Kinder des 1709 in Uerkheim verstorbenen Hs. Rudolf H.-Bannwart in die Pfalz ausgewandert. [KB Uerkheim]

HÜRZELER/HIRTZLE Rudolf von Uerkheim-Hinterwil, auf dem Vogelstockerhof südlich Dernbach und auf dem Rothenhof bei Queichhambach VP

- ≈ 24.04.1701 in Uerkheim, Bruder der Barbara und vermutlich der Veronica Hürzeler in Zweibrücken (s. d.), E Hans Rudolf Hürzeler von Hinterwil und Barbara Bannwart [KB Uerkheim]
- 1736–1768 auf dem Vogelstockerhof [O. Schowalter], 1775 auf dem Rothenhof («aus dem Canton Bern zu Hinterwiel ohnweit Zoffingen gebürtig»); EF Magdalena N. * 1703 (err.), Mennonitin, gebürtig vom Osthofner Hof bei Wachenheim, † 29.05.1775 (ca. 72J) in Queichhambach [ref. KB Queichhambach]
- Ein anderer Rudolf Hürzeler von Hinterwil steht nicht «zur Verfügung». Sein Vater Hans Rudolf starb im Oktober 1709 «in äußerster Armuth» und hinterliess 4 kleine Kinder, von denen eines 1 Woche später ebenfalls starb. [KB Uerkheim]

IBERGER/IMBERGER Hieronymus, vermutlich von Aarau, in Osthofen RH

- seit 1663 in Osthofen bezeugt, 1663 P bei Jacob Basler in Osthofen; EF Maria N.; K (~ in Osthofen) *Maria Elisabeth* ≈ 03.05.1668, *Anna Catharina* ≈ 03.12.1670, *Georg Conrad* * nach 1675, □ 07.08.1679 [ref. KB Osthofen]
- Die Taufen wurden nur bis 1675 verfolgt. Zur Herkunft vgl. man Jacob Basler in Osthofen! Ein Hieronymus I., dessen Taufe nicht eingetragen ist, heiratete 1645 in Aarau Elsbeth Achmüller und erzeugte dort mit ihr bloss 1646 und 1647 je ein Kind. [KB Aarau] Er wanderte dann vermutlich aus und heiratete später erneut.

IBERG/IBERGER Jacob, Heinrichs, von Küttigen, in Walsheim VP

- ≈ 02.03.1644 auf Küttigen-Kirchberg; Bruder von Ulrich Iberg (s. d.); E Heinrich Iberg(er), Gerichtsmitglied, von Küttigen (~ 29.04.1604, ∞ 28.05.1638, □ 05.07. 1679) und Elsi Frey, ebenfalls von Küttigen [KB Küttigen]
- 1679/80 bezahlt Jochum Iberg von Küttigen im Namen seiner zwei Brüder, die in die Pfalz gezogen sind, den Abzug für 100 Gulden. 1682/83 wird für Jochums Bruder (diesmal Einzahl) im «Niderlandt» der Abzug für 75 Gulden entrichtet [AbA].
- ∞ Januar 1674 in Walsheim (Jacob Iberger, Heinrichs, «uß der Schweitz»), 1678 Bürger und Gerichtsverwandter in Wh, 1694 Almosenpfleger, 1695/96 Kirchenältester, □ 19.06.1709 (74J) in Wh; EF Maria Margaretha FAUTH, Bernhards, gewesenen Anwalts in Walsheim, □ 07.02.1729 (74J) in Wh; Kinder (~ in Walsheim):
 - *Anna Maria* ≈ 24.03.1678
 - *Hans Velten* ≈ 18.05.1680
 - *Andreas* ≈ 28.01.1683 (P Andreas Platter, GM zu Knöringen), Schultheiss zu Wh, ∞ ca.1704, † Ende März 1714 in Wh; EF Anna Maria N.; K (*/≈ in Wh):
 - *Johann Ludwig* ≈ 24.06.1705, † 26./□ 27.01.1720
 - *Hans Jacob* * 11./≈ 16.05.1707, ∞ 27.04.1734 in Wh, † vor 16.03.1740; EF Anna Maria RUND, Franz Davids, von Erlenbach; K *Catharina Elisabeth* ≈ 30.03.1735, *Anna Maria* ≈ 27.12.1736, *Johann Ludwig* ≈ 16.03.1740 (P Joh. Ludwig Iberger mit EF Anna Catharina), † 23.04.1760 in Wh (ein Soldat hieb ihm mit einem «Seitengewehr» grundlos auf den Kopf)

- *Anna Barbara* * 12./≈ 19.10.1710
- *Johann Ludwig* ≈ 30.05.1685, ∞ ca. 1706, † 15.01.1757 (71J 7M) in Wh; EF Catharina Elisabetha N.; K (*/≈ in Wh):
 - *Friedrich Jacob* * 27.02./≈ 02.03.1707
 - *Maria Elisabetha* * 15./≈ 19.05.1710, □ 05.07.1712
- *Johannes* * 1681 (err.), ∞₁ ca. 1714, ∞₂ 21.02.1730 in Wh, † 06.08.1756 (75J) in Wh; EF₁ Anna Maria N.; EF₂ Agnes SCHOPPART, Peters; Kinder (*/≈ in Wh):
 - ₁ *Johannes Georg* * 11./≈ 17.03.1715, ∞ 28.05.1737 in Wh; EF Catharina MISCHEL, Heinrichs sel.; K (≈ in Wh) *Hans Jacob* ≈ 13.04.1738, † 03.05.1745 (gebrechliches Kind) in Wh, *Anna Barbara* ≈ 14.11.1742, *Joseph* * 24.02.1751, □ 08.04.1754 in Wh, *Maria Margaretha* ≈ 13.02.1757
 - ₁ *Elisabetha* * 28.11./≈ 06.12.1716, † 11./□ 12.02.1720 in Wh
 - ₁ *Johannes Andreas* * 25./≈ 30.10.1718, † 28./□ 29.02.1720 in Wh
 - ₁ *Elisabetha* * 07./≈ 09.03.1721
 - ₁ *Anna Barbara* * 12./≈ 16.01.1724, † 26./□ 27.03.1724 (10W)
 - ₁ *Johannes* * 03.05.1725 in Landau, ≈ 06.05.1725 in Wh
 - ₁ *Andreas* * 08./≈ 10.04.1729, ∞ 19.08.1761 in Wh; EF Catharina Elisabeth GAMBERT, Jacobs sel. •₂ *Anna Barbara* * 27.12.1730
 - ₂ *Catharina Elisabetha* * 10.06.1734 •₂ *Joseph* * 20./≈ 25.03.1736
 - ₂ *Johann Ludwig* * 08.02.1739, † 25.10.1741 in Wh [ref. KB Walsheim]
- Es gab damals in Küttigen einzig die Iberg-Familie von Heinrich I.-Frey. Die Abstammung Jacobs und seines Bruders Ulrich ist daher eindeutig. Der Vorname des Vaters wird zudem in der Pfalz bestätigt. Von Heinrichs vier Söhnen blieben die beiden jüngeren, Heini und Joachim, in Küttigen; die beiden älteren, Ulrich und Jacob, sind mit den Pfälzern identisch [KB Küttigen]. Gut ins Bild passt, dass der erste Geldabzug kurz nach des Vaters Tod (1679) erfolgte.
- Für Jacob Iberg rundet die Kombination der Aargauer und der Pfälzer Quellen das Bild ab. Der Herkunftsstadt Küttigen ergibt sich aus ersteren, der Zielort Walsheim aus letzteren. Die Altersangabe beim Tod liegt allerdings um 10 Jahre daneben.

- IBERGER/YBERGER Sara, Gabriels sel., von Aarau, auf der Hardenburg VP
- ≈ 10.12.1643 in Aarau, E Gabriel Iberger und Sara Fischer [KB Aarau]
 - ∞ 07.05.1661 (Gabriels sel.) auf der Hardenburg; EM Peter LINDER, herrschaftlicher Melker, Peters sel., von Aeschi BE [luth. KB Dürkheim, Mittg. H. Wittner]

- IBERG/IBERGER Ulrich von Küttigen, in Erpolzheim VP
- ≈ 09.10.1642 auf Küttigen-Kirchberg, Bruder v. Jacob Iberg (s. d.) [KB Küttigen]
 - spätestens 1685 in Erpolzheim; EF Anna N.; K *Elisabetha* ψ Weihnachten 1685 in Erp, *Anna Maria* ψ Weihnachten 1688 in Erp, *Antonius* ≈ 12.09.1688 in Erp
 - Ulrich Iberg scheint sich anfänglich an einem unbekannten andern Ort in der Pfalz aufgehalten zu haben. Herkunft und Abstammung: s. Bruder Jacob Iberg.

- JÄGER Hans' Witwe von Brugg, in Iggelheim VP
- Zum Abendmahl zugelassen wird in Iggelheim an Ostern 1653 «ein fremde Frau, Verena BRUCHIN (BÜCHI?), Hans Jägers von Bruck ex Helvetia dictionis Bernensis Eheweib alß vidua, die sich bei uns zu Igelheim aufhielte» [ref. KB Iggelheim].